

# ,zeller

magazin

Radolfzell am Bodensee

2021  
November – Dezember

**HEIMATTAGE**  
Baden-Württemberg  
RADOLFZELL 2021

**HEIMATTAGE-JAHR**

So schön war es!

**VORFREUDE**

Advent am Konzertsegel

**NATUR ERLEBEN**

Neue Ausstellung in Möggingen



**METTNAU**  
inkl. METTNAU-Magazin





Wärme. Wasser. Leben.

84 Zimmer | Suiten | Restaurant RUBIN mit Terrassen | Sky-Lounge PURPUR  
Events | Meetings | Seminare | HotSpa mit Seezugang | Japanisches  
Onsen-Bad | Saunawelten | Seezugang | Pool | Segeln | Biken | Golfen

**bo ra**  
HotSpaResort



**bora HotSpaResort \*\*\*\***



[www.bora-hotsparesort.de](http://www.bora-hotsparesort.de)



Karl-Wolf-Str. 35 D - 78315 Radolfzell



T 00 49 - 77 32 - 950 400

Wärme. Wasser. Leben.



Japanisches Onsen-Bad | Bambus-Sauna | Salz-Grotte mit Gradierwerk | Ruheraum mit Tatamimatten  
Schaukelliegen | Rauchsauna | Kelo-Sauna | Erdsauna | Sanarium | Infrarot-Kabine | Dampfbad | Massagen  
Oasen der Ruhe | Kaminecke | Steinduschen | Pool | Seezugang | Saunabar | Restaurant | Wellness







Haben Sie nicht auch das Gefühl, dass die letzten Spätsommerwochen unglaublich schnell an uns vorbeigezogen sind? Gerade eben hat das Leben wieder Fahrt aufgenommen, viele Menschen haben unsere geballten Heimat-tage-Veranstaltungen wie die Landesfesttage, das Seefestival und unseren verkaufsoffenen Sonntag mit Straßenmusikfestival „uff de Gass“

unter den gelockerten Bedingungen sichtlich genossen, und jetzt kündigt sich bald schon wieder die stille Jahreszeit an. Doch die Zeichen für ein abwechslungsreiches Angebot auch in den nächsten Wochen stehen gut, wie wir in dieser Ausgabe zeigen.

Pünktlich im November melden sich die Narren zurück, heiß darauf, endlich die Radolfzeller Fasnet als wichtige Facette hiesigen Brauchtums noch im Heimattagejahr wieder bunt in Szene setzen zu können. So darf man sich auf die Film Premiere der „Narrenreise“ im Milchwerk freuen, die Regio TV in den vergangenen Wochen mit den Zünften der Kernstadt und der Ortsteile gedreht hat. Für Kulturliebhaber bieten Konzerte und Ausstellungen ein schönes Unterhaltungsprogramm, für Kinder gibt es mit den 30. KinderTheaterTagen ein im Landkreis

Konstanz einzigartiges Angebot. Naturfreunden dürfte die neue Dauerausstellung über das Naturjuwel Mindelsee im BUND-Naturschutzzentrum interessieren. Kulinarisch verwöhnen lassen kann man sich von einer Marmeladenköchin, die Sehnsüchte nach dem Geschmack des Sommers stillt, oder in den zahlreichen Restaurants, wo es die Früchte der letzten Ernte zu genießen gibt.

Und dann beginnt auch schon die Vorweihnachtszeit: Radolfzell feiert in diesem Jahr die Adventszeit direkt am Seeufer. Mit der neuen Veranstaltung „Advent am Konzertsegel“ planen die Aktionsgemeinschaft des Handels und die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH an vier langen Wochenenden, vom 25. November bis 19. Dezember, jeweils von Donnerstag bis Sonntag einen stimmungsvollen Adventsmarkt am See – mit einer ausgesuchten Mischung aus Kunsthandwerk, Genuss und Unterhaltung. Sicher beste Voraussetzungen für einen coronagerechten und leuchtenden Advent in Radolfzell am Bodensee.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Nina Hanstein – Geschäftsführerin  
der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

## INHALT



4



6



8



10



16

Chris Kaiser: Der Nachhaltigkeits-Pionier ..... 4-5

Das war ein tolles Heimattage-Jahr ..... 6-7

„Spot an“ für die Narrenreise ..... 8-9

Die Kulisse macht den Zauber  
„Advent am Konzertsegel“ ..... 10-11

Neujahrskonzert: Das Leuchten der Nacht ..... 12

Vorfriede auf Adventskonzerte ..... 13

Kabarett-Winter: Endlich wieder lachen ..... 14

Vorhang auf für die KinderTheaterTage ..... 15

Zu Besuch bei der „Marmeladenköchin“ ..... 16-17

Aktionsgemeinschaft: Neues aus dem Handel ..... 18

**Die METTNAU –  
das Gesundheitszentrum am Bodensee** ..... 19-24

Naturschutztage am Bodensee ..... 25

Natur mit allen Sinnen erleben ..... 26-27

Jutta Maisch: „Zamme Gsammelt“  
Buchprojekt aus Möggingen ..... 28-29

Wirtschaftsförderung:  
Traditionshandwerk mit modernsten Technologien ..... 30-31

Stadtwerke Radolfzell:  
Innovativ und nachhaltig unterwegs ..... 32-33

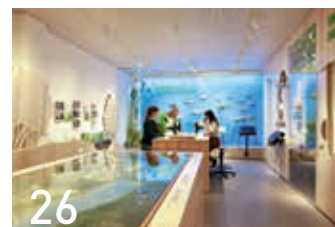
Veranstaltungen ..... 34-37

Impressum ..... 37

Gewinnspiel | Randnotiz | RUDOLF ..... 38



25



26



28



30



32

Der Radolfzeller Chris Kaiser über seine Liebe zu Elefanten, sein Startup „Click A Tree“, das Bäume pflanzen zum Business macht, seinen geplatzen Deal in „Die Höhle der Löwen“ und seine Vision, die Welt ein bisschen besser zu machen.



# Der Nachhaltigkeits-Pionier

EIN INTERVIEW VON MARINA KUPFERSCHMID

**Chris, Du hast mit Deinem Geschäftsmodell bereits mehr als 120.000 Bäume in 15 Ländern gepflanzt und arbeitest zwischenzeitlich mit über 500 globalen Partnern zusammen. Wie ist die Idee zu „Click A Tree“ entstanden?**

Ich war mehr als zehn Jahre im Tourismus tätig und habe auf fünf Kontinenten gelebt und gearbeitet, bevor ich 2018 Click A Tree gegründet habe. Der Wunsch, im großen Stil Bäume zu pflanzen, ist auf meiner letzten Station in Thailand entstanden. Dort habe ich fünf Jahre in engem Kontakt mit Elefanten gearbeitet und mich in diese besonderen Tiere verliebt. Leider haben sie ein großes Problem: Ihr massiver Lebensraumverlust durch die Abholzung der Wälder, der durch Agrikultur, Infrastruktur und Klimawandel in unglaublichem Tempo voranschreitet. Und so begann die Reise meines Startups, zunächst als B'n'Tree (Bett und Baum). Wir sind Partnerschaften mit großen Reiseportalen wie Booking, Expedia und Skyscanner eingegangen. Es gibt ein Programm für Kunden, die auf der Website von B'n'Tree Reisen über diese Portale buchen können und damit dafür sorgen,

dass die Partnerbetriebe eine Baumpflanzung in Auftrag geben. Das kostet den Nutzer wirklich nichts – außer die Zeit für einen einzigen zusätzlichen Mausklick. Da B'n'Tree richtig einschlug, kamen schnell Fragen von Menschen, die gerne Bäume pflanzen wollten, obwohl sie derzeit keine Reise planen. So entwickelte sich unsere Dachmarke Click A Tree.

**Welche Vision steckt hinter Click A Tree?**

Unsere Vision ist es, Bäume pflanzen fest im Alltag zu integrieren. Wir alle konsumieren mehrfach am Tag, warum sollten wir unserer Erde dabei nicht automatisch etwas zurückgeben? Schließlich bekämpfen Bäume aktiv den Klimawandel, indem sie CO<sub>2</sub> binden und Sauerstoff freisetzen. Jeder soll die Möglichkeit haben, durch seine Kaufentscheidung und sein Handeln, die Welt gesünder, fairer und somit besser für sämtliche Bewohner zu machen. Das geht inzwischen neben dem Reisebuchen zum Beispiel beim Blumenkauf, beim Essen gehen, bei vielfältigen Online-Bestellungen oder unter [clickatree.com](https://clickatree.com).



### **Aber Bäume pflanzen ist ja nichts Neues ...?**

Das stimmt, es gibt viele Nonprofit-Organisatoren, die beim Bäume pflanzen auf Freiwilligenarbeit setzen. Uns hingegen war von Anfang an ein ganzheitliches, nachhaltiges Konzept wichtig, bei dem neben der Umwelt alle Beteiligten profitieren. Das fängt bei einem fairen und gesicherten Einkommen der Beschäftigten auf den Pflanzprojekten an und hört bei unseren Kooperationspartnern, zum Beispiel Gastronomen, mit der Umsatzsteigerung durch ihr nachhaltiges Engagement auf. Dazwischen sind natürlich auch noch die Kunden, die sich gut fühlen, da sie Gutes tun. Das Allerwichtigste: Wir schaffen mit unseren Pflanzungen Dutzende Arbeitsplätze in ärmeren Gegenden. Dort leben viele Menschen vom illegalen Waldschlag. Diese Menschen fürs Bäume pflanzen und -pflegen anzuheuern, hilft dem Planeten also im doppelten Sinne. Die Einheimischen müssen keine Wälder mehr roden, um zu überleben, sondern pflanzen sogar noch neue Bäume, um die Wälder wieder aufzuforsten.

### **Und wie verdient Ihr mit dieser Geschäftsidee Geld?**

Wie jeder andere Dienstleister auch – indem wir pro Baum mehr verlangen, als die Pflanzung kostet. Wir bieten Firmen an, nachhaltiger zu werden, indem sie für jede Buchung, jeden Abonnenten, jedes verkaufte Produkt oder Essen einen Baum pflanzen lassen.

### **Du hast in diesem Zusammenhang den Begriff „Karitalismus“ geprägt. Kannst Du darauf näher eingehen?**

Karitalismus ist eine Mischung aus karitativer Arbeit und Kapitalismus. Wir verbinden die besten Eigenschaften unseres kapitalistischen Systems mit dem nachhaltigen Ethos wohlthätiger Arbeit, um unserem Planeten eine Zukunft zu geben. Ich bin überzeugt davon, dass wir in unserem System nur wirklich etwas erreichen, wenn auch alle davon profitieren. Wer Gutes tut, sollte dafür bezahlt werden und nicht auf Spenden angewiesen sein. Nur so bekommt man Planungssicherheit, die wir alle und vor allem die Menschen, die für uns Bäume pflanzen, dringend brauchen, um ihre Familien zu ernähren.

### **Du hattest im Juni einen sensationellen Auftritt in der Vox-Show „Die Höhle der Löwen“. Wie bist Du auf die Idee gekommen, Dich dort zu bewerben?**

Dankenswerterweise kamen die Macher von „Die Höhle der Löwen“ auf mich zu und haben mich zur Bewerbung ermutigt. Ihnen hat die Idee von Click A Tree bzw. B’n’Tree gefallen und sie haben darin Potenzial gesehen. Natürlich ist die Teilnahme an dem Format der Traum eines jeden ambitionierten Gründers. Allein die besondere Aufmerksamkeit von Interessenten und Medien, die mit der Ausstrahlung einhergeht, ist wohl eine einmalige Gelegenheit. Für uns ganz besonders, je mehr Aufmerksamkeit wir erhalten, desto mehr und schneller können wir etwas bewirken. Das war natürlich ganz große Klasse!

### **Der vor laufender Kamera geschlossene Deal mit den Löwen Carsten Maschmeyer und Judith Williams über ein Investment von 75.000 Euro bei 25,1 Prozent Beteiligung und deren Zusage, 10 Prozent in Mitarbeiterbeteiligungen umzuwandeln, ist dann im Nachhinein geplatzt. Wie kam das?**

Die Dreharbeiten waren bereits im Januar 2020, also rund zwei Monate vor dem ersten Lockdown. Dann kam Corona und der Total-Lockdown. Wir hatten uns ja mit B’n’Tree, dem Reisemodul, beworben. Die Löwen erklärten infolge, dass es mit uns als junges Startup und Reisen in der Pandemie schwer werden würde. Das Ganze nahm dann aber doch eine gute Wendung, weil mein Mentor Paul Blazek, CVO des österreichischen Soft-

ware-Unternehmens Combeation, der mich auf die Sendung vorbereitet hatte, im August 2020 mit 7,5 Prozent Beteiligung ins Startup eingestiegen ist und so das Team auf vier Mitarbeiter anwachsen konnte. Bis zur Ausstrahlung der Sendung war dann schon viel passiert, denn im Zuge von Corona haben wir uns Gedanken über neue Partner gemacht und uns breiter aufgestellt. Wir haben jetzt einige hundert Kunden weltweit und verhandeln mit einigen sehr großen Partnern.

### **Wie war denn die Resonanz auf die Sendung hier in der Region?**

Die Resonanz war überwältigend! Besonders Familie und Freunde waren begeistert, aber auch viele Bekannte, alte Schulkameraden und sogar frühere Lehrer haben sich über soziale Netzwerke bei mir gemeldet. Das hat mich wirklich überrascht. So viele Menschen zu erreichen und ihren Zuspruch für unsere Mission zu bekommen, das war wirklich etwas ganz Besonderes. So haben wir auch direkt einige Partner hier aus Radolfzell gewonnen. Dazu gehören die Druckerei Zabel, die ihren eigenen Kundenwald schafft, der Aquaturm mit dem „Frühstück for Future“, Hof Höfen und Marmelad’Or, die ihre Gäste mit speziellen Gerichten die Möglichkeit geben, Bäume zu pflanzen. Mit weiteren Unternehmen aus der Region sind wir im Gespräch und freuen uns über jeden Einzelnen, der mitmachen möchte. Das Schöne am Bäume pflanzen ist, dass man es mit allerlei Produkten und Dienstleistungen verbinden kann. Und die Außenwirkung für unsere Partner ist immens. Immer mehr Menschen legen Wert darauf, dass Firmen Klima und Umwelt schützen, und suchen sich bewusst solche aus, die darauf achten.

### **Wo siehst Du Dich mit Click A Tree in fünf Jahren?**

Wer weiß schon, was in fünf Jahren passiert? Aber fest steht, es gibt viel zu tun und uns bleibt nicht mehr viel Zeit dafür. Das wird jedem klar, der sich mit wissenschaftlichen Prognosen und Klimaberichten auseinandersetzt. Darum darf unser Fünf-Jahres-Ziel kein geringeres sein, als 1 Milliarde Bäume zu pflanzen. Wenn wir es als erstes Privatunternehmen weltweit schaffen, in fünf Jahren in dieser Dimension aufgeforstet zu haben, kann ich mich getrost den Jeff Bezos der Nachhaltigkeit nennen. Wer uns bei unserer Mission unterstützen möchte, hier sind wir! Schreibt uns eine Mail, kontaktiert uns auf LinkedIn oder ruft direkt an. Wir freuen uns wirklich immer über gleichgesinnte Menschen, seien es Unternehmer, Bewerber, oder auch einfach wenn jemand gute Tipps oder Kontakte mit uns teilen möchte.

---

### **ZUR PERSON**

Christian Kaiser ist 1987 in Baden-Baden geboren. Die ersten sechs Jahre lebte er in Kamerun und Tansania, wo seine Eltern – beide Ärzte – im Auslandseinsatz waren. Dann zog es die fünfköpfige Familie zurück nach Deutschland. Er besuchte die Grundschule im Radolfzeller Ortsteil Böhringen und machte 2006 am Friedrich-Hecker-Gymnasium das Abitur. Anschließend lockte ihn wieder die große Welt. Von 2008 bis 2011 studierte er Tourismusmanagement in Freiburg und arbeitete dann zwei Jahre in Südamerika und fünf Jahre in Thailand bei einem Anbieter von Naturtouren. 2017 kehrte er nach Deutschland zurück, um wieder näher bei der Familie zu sein. 2018 gründete er sein Unternehmen, das er derzeit von Radolfzell und Offenbach aus managt.







# Heimattage Baden-Württemberg 2021

Eine Bilderreise durch das Heimatjahr in Radolfzell







- 1 Baden-Württemberg-Tag:  
Konzert mit Max Mutzke und der SWR1-Bigband
- 2 Freiluftgalerie „So schwätzt mer dehom“
- 3 Landesfest
- 4 Straßenmusikfestival „uff de Gass“
- 5 Landesfest
- 6 OB Martin Staab und Innenminister Thomas Strobl  
mit den Landes-Maskottchen

- 7 Radolfzell in Tracht – Radolfzeller Trachten  
mit OB Martin Staab
- 8 Naturerlebnispfad Möggingen
- 9 Landesfest
- 10 Wirtschaftsforum im Milchwerk
- 11 Ausstellung Patchwork Heimat
- 12 Landesfest
- 13 Straßenmusikfestival „uff de Gass“

**HEIMATTAGE**  
Baden-Württemberg  
RADOLFZELL 2021

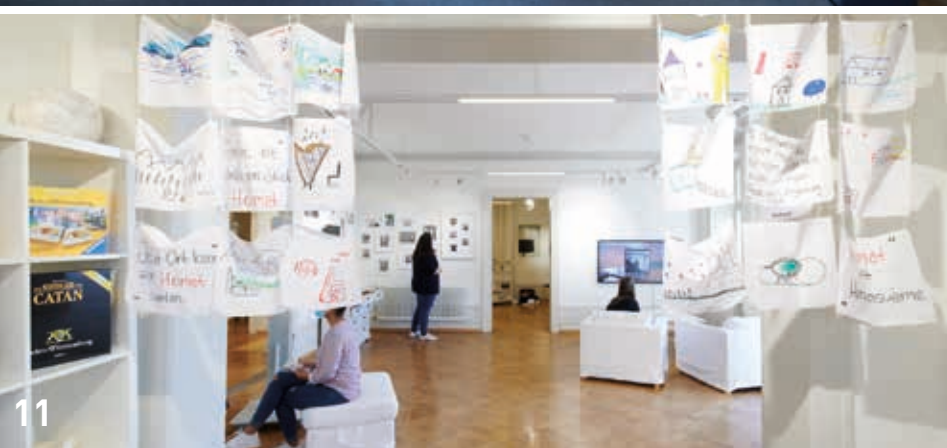


FOTO GERALD JARAUSCH



Filmpremiere

Donnerstag, 18. November

Milchwerk Radolfzell, 20.11 Uhr

# „Spot an“ für die Narrenreise

Ja, ist denn schon Fasnacht? So mancher rieb sich vor kurzem verwundert die Augen, als es an verschiedenen Plätzen in Radolfzell und den Ortsteilen vor laufender Kamera plötzlich für ein paar Stunden bunt wurde ...

Die „Radolfzeller Fasnet“ als das Beispiel für gelebtes Brauchtum darf aus dem Heimattage-Programm natürlich nicht herausfallen. Schließlich geht das närrische Treiben in Radolfzell am Bodensee als Hochburg der schwäbisch-alemannischen Fasnacht auf eine lange Tradition zurück. Jedes Kind wird mit den Bräuchen in Kontakt gebracht, so dass man in Radolfzell dem Einfluss der Fasnet fast nicht mehr entkommen kann. Umso mehr schmerzt es die Narren, dass sie im Heimattage-Jahr pandemiebedingt mit den Gästen nicht wie geplant auf Tuchfühlung gehen konnten.

Ursprünglich war vorgesehen, dass die zahlreichen Fasnachtsmusiken gemeinsam mit den Besuchern auf einer närrischen Reise von der Kernstadt durch die Ortsteile ziehen, damit diese die Zünfte kennenlernen und in die Vielfalt der Bräuche eintauchen können. Nun gibt es die „Närrische Reise“ klein, aber fein als einstündige Filmproduktion von Regio TV Bodensee zu erleben. In diesem ganz besonderen Film stellen die Narrenzünfte aus der Kernstadt und den Ortsteilen nicht nur ihre farbenprächtigen Häser und Masken vor, sie erzählen vor allem die spannenden Geschichten dahinter. Wer weiß schon, warum die Narrizella Ratoldi Schnitzwieber in ihren Reihen hat oder was es mit dem Symboltier der einst als Tischgesellschaft Dursthausen gegründeten Froschenzunft auf sich hat. Wer kennt schon die Geschichte der Bengelschiesser Böhringen, die das Rad ins Jahr 1525 zurückdrehen, als die Böhringer gegen Radolfzell ihren Wald verteidigten und ihnen dabei die Kanonenkugeln ausgin-

gen. Die Moofanger Liggeringen gründeten sich hingegen auf eine lustige Überlieferung hin, wonach ein fleißiger Bauer den sich in einem Güllefass spiegelnden Mond einfangen wollte, um länger arbeiten und reicher werden zu können. Bei den Güttinger Schimmelreitern spielt „Die Schanz“, eine Verteidigungsanlage aus dem Dreißigjährigen Krieg, eine zentrale Rolle. Und die Mögginger Welsbärte setzen ihren Namensgeber aus den Tiefen des Mindelsees im Dorfteich in Szene. Die Markelfinger Seifensieder zeigen indes, dass sie mehr aufbieten können als „Wäschwieber“, und die Stahlinger Schoofwäscher treten in einem Stall in Aktion.

Bei den Aufnahmen geben die Narren Einblicke in ihre altüberlieferten Bräuche und zeigen den wunderbaren närrischen Geist unterschiedlicher Rituale. So wird man erkennen, was die Vielzahl der Bräuche verbindet: Sie schaffen ein Gefühl der Heimat und Zusammengehörigkeit. Hier wird Gemeinschaft noch vor Ort und ganz unmittelbar gelebt. Auch für die Zuschauer, denen die Fasnacht ein Stück lokale Identität stiftet. So dürfte die Narrenreise vor allem die Sehnsucht und Vorfreude wecken, dass die Fasnacht im nächsten Jahr wieder richtig gelebt werden kann. Die Filmpremiere der Narrenreise findet am Donnerstag, 18. November, im Milchwerk Radolfzell statt. Weitere Auführungen sind am Samstag, 20. November um 14.11 und um 17.11 Uhr sowohl im Milchwerk als auch in den Ortsteilen (außer Markelfingen mangels Halle) geplant.

Informationen unter [www.heimattage-radolfzell.de](http://www.heimattage-radolfzell.de)





TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTO KUHNLE & KNÖDLER

Narrizella Ratoldi 1841 e.V. | Klepperle



# Die Kulisse macht den Zauber

## Advent am Konzertsegel

Radolfzell am Bodensee ist seit Jahrzehnten ein Ort, den man mit einer stimmungsvollen und besonderen Adventszeit in Verbindung bringt. Wichtigste Botschafter sind der zauberhafte Christkindlemarkt, der weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist, und ein buntes, genussvolles Adventsprogramm, das die Besucher an den Wochenenden vor Weihnachten in die Stadt zieht. Auch in diesem Jahr, wo erst spät mit den Planungen begonnen werden konnte, lockt die Einkaufsstadt mit ausgesuchten Vorweihnachtsfreuden, wenn auch komplett anders: an einem neuen Ort mit neuem Programm – und bleibt dabei doch typisch Radolfzell.



Da haben sich die Organisatoren wirklich etwas ganz Besonderes einfallen lassen: In diesem Jahr überraschen die Aktionsgemeinschaft Radolfzell und die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH gemeinsam mit dem **„Advent am Konzertsegel“**. Erstmals wird es an vier langen Wochenenden ein Adventsprogramm geben. Vom 25. November bis 19. Dezember, jeweils von Donnerstag bis Sonntag, wird es vorweihnachtlich am Konzertsegel, dem besonderen Wahrzeichen der größten Stadt am Untersee. Die Adventszeit wird in diesem Jahr also direkt am See gefeiert. Dieser außergewöhnliche Ort vor atemberaubendem Seepanorama verwandelt sich in eine Veranstaltungsfläche für einen Adventsmarkt, der mit einer Mischung aus Kunsthandwerk, Genuss und Unterhaltung für vorweihnachtliche Stimmung sorgt.

Der **„Advent am Konzertsegel“** steht für Klasse statt Masse, denn man legt Wert auf ein regionales Angebot, über das sich große und kleine Gäste freuen dürfen. In festlich geschmückten Hütten werden Produkte aus Glas, Ton, Holz, Leder, Stoff oder Porzellan, Dekoartikel und Floristik angeboten – eben lauter schöne Dinge zum Verschenken oder am liebsten gleich zum Selbstbehalten. Da darf eine anschließende Stärkung natürlich nicht fehlen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben dem obligatorischen Glühwein und Punsch gibt es für jeden Geschmack ein passendes Angebot, ganz gleich, ob süße Waffeln oder lieber rezente Spezialitäten wie Schupfnudeln, Dünnele oder die klassischen „Würschtle“. Kindergärten, Schulen und Vereine können wie schon in den vergangenen Jahren tageweise die Radolfzeller Advents- und die Zwergenhütte für den Verkauf von Basteleien, Gebäck und anderen Leckereien nutzen. Und







+++ „Advent am Konzertsegel“ +++ 25. November bis 19. Dezember +++ jeweils Donnerstag bis Sonntag +++ 11 bis 20 Uhr +++



TEXT BARBARA BURCHARDT FOTOS KUHNLE & KNÖDLER

weil der Platz am Konzertsegel wie gemacht dafür ist, gibt es auf der Bühne an jedem der langen Wochenenden ein Programm, das perfekt in die vorweihnachtliche Zeit passt. Musiker und Chöre sorgen dafür, dass es den Besuchern weihnachtlich und warm ums Herz wird.

Der „**Advent am Konzertsegel**“ ist genau das Richtige für alle, die Weihnachtsmärkte lieben, nach Feierabend mit Kolleginnen und Kollegen gerne einen Glühwein genießen, ihrem Einkaufsbummel in Radolfzell noch einen gelungenen Abschluss geben möchten, den Nachwuchs mit einer Fahrt auf dem Kinderkarussell überraschen oder einfach nur schnell einen Happen auf die Hand essen wollen. Kurzum, eine Einladung, in der wunderbaren Atmosphäre dieses Ortes vorweihnachtliche Freude und Genuss im Advent zu erleben.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit diesem neuen Ort einen Platz gefunden haben, um die Adventszeit in unserer Stadt stimmungsvoll feiern zu können“, so Nina Hanstein, Geschäftsführerin der Tourismus und Stadtmarketing Radolfzell GmbH.

„Gemeinsam mit der Aktionsgemeinschaft haben wir all unser Wissen und unsere Erfahrung mit der Planung von Events sozusagen in einen Topf geworfen und sind uns sicher, dass wir mit diesem Konzept ein wirklich schönes und doch auch überraschendes vorweihnachtliches Angebot für die Zeller und unsere Gäste bieten.“

Andreas Joos, einer der vier Vorstände der Aktionsgemeinschaft, ergänzt: „Der Platz rund um das Konzertsegel bietet uns die Chance, alle Eventualitäten, die uns rund um den Corona-Schutz erwarten könnten, zu berücksichtigen und entsprechend einzuplanen. Andernfalls könnten wir eine solche Veranstaltung nicht durchführen, denn die Organisation braucht einfach sehr viel Vorlauf. Wir freuen uns, dass alle Akteure an einem Strang ziehen und „**Advent am Konzertsegel**“ zu einer Veranstaltung machen, die im wahrsten Sinne des Wortes leuchten wird.“

Alle aktuellen Informationen, auch zu den jeweils geltenden Schutzmaßnahmen, gibt es unter [www.radolfzell-tourismus.de](http://www.radolfzell-tourismus.de) und unter [www.herzlich-einkaufen.de](http://www.herzlich-einkaufen.de).

# Das Leuchten der Nacht

Musik einer goldenen Ära erwartet die Besucher beim traditionellen Neujahrskonzert der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz am **2. Januar im Milchwerk** in Radolfzell.

Neujahrskonzert  
**2. Januar '22**  
**18 Uhr**  
Milchwerk Radolfzell



FOTO YORGOS ZIAVRAS | © VERANSTALTER

Von Paris, Wien und Berlin über London bis nach New York ist sie zu spüren: die tosende Stimmung der 20er Jahre. Es war ein unstillbares Streben nach Freiheit und Lebenslust, welches durch die Gemüter der goldenen Zeit brauste. Jugendlichkeit, Moderne und Aufbruch waren die Schlagwörter der Stunde. Man lebte in einem illusorischen Moment der Ewigkeit. Ein Weltkrieg war überstanden, man war alte Traditionen los und die Wirtschaft lief wie ein frisch geöltes Uhrwerk. Wahrscheinlich wurden die Menschen in ihrer brennenden Lust auch ein bisschen naiv. Denn während sie ihre Wohnungen und ihre Körper in prunkvoll glamourösem Art-déco-Stil schmückten, bahnte sich eine monströse Wirtschaftskrise an, die die Roaring Twenties – die dröhnenden Zwanziger – auf einen Schlag zum Schweigen brachte. Doch bis heute, fast 100 Jahre später, bleibt das schillernde Tosen der 20er wie eine Art Tinitus im kollektiven Bewusstsein des Westens zurück. Wir feiern Partys im Stile der ikonischen Flappers, tanzen im Glitzerröckchen oder im taillierten Smoking durch die Nacht und verspüren eine brennende Sehnsucht nach einer Zeit, in der man vor der Zukunft noch vermeintlich die Augen verschließen durfte. War diese Zeit unserer so unähnlich?

Mit Werken unter anderen von Friedrich Hollaender, Mischa Spoliansky, Kurt Weill, Cole Porter und Carl Millöcker lädt das Orchester dazu ein, einen Blick in die Metropolen der Welt zu wagen und in ihre elektrisierenden Musikstile von Operette über Jazz bis hin zum Schlager.

Das Konzert dirigiert Yorgos Ziavras, ein griechischer Dirigent mit Wohnsitz in Deutschland. Derzeit ist er Kapellmeister am Opernhaus Krefeld/Mönchengladbach und Gastdirigent an der Griechischen Nationaloper in Athen. Solist des Abends ist Bariton Georgios Iatrou aus Griechenland. Moderiert wird der Abend von Insa Pijanka, Intendantin der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz.

**ORT** Tagungs- und Kulturzentrum Milchwerk Radolfzell, 18 Uhr

**TICKETS** sind bei der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, Seestraße 30, Telefon 07732/81-500, erhältlich sowie in allen Reservix-Vorverkaufsstellen.





**KULTUR**  
Radolfzell  
MUSIKSCHULE

# Vorfreude auf Adventskonzerte

Endlich wieder vor Publikum spielen! Die Musikschule Radolfzell bereitet mit großer Vorfreude zwei Adventskonzerte in der St. Meinradskirche vor.



Das Jugendblasorchester Radolfzell unter Leitung von Kuno Rauch bietet seit vielen Jahren in der St. Meinradskirche eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

TEXT MUSIKSCHULE FOTOS STADTVERWALTUNG RADOLFZELL

Am zweiten Adventssonntag, 5. Dezember, um 18 Uhr findet das erste Adventskonzert statt. Es spielen die beiden Blasorchester der Musikschule: das Fön-Orchester unter Leitung von Christina Goldstein sowie das Jugendblasorchester Radolfzell mit seinem Dirigenten Kuno Rauch.

Das zweite Musikschul-Adventskonzert bestreiten am Samstag vor dem dritten Advent, 11. Dezember, um 16 Uhr die Streichorchester und weitere Ensembles. Das „Kammerorchester+“ unter der Leitung von Christina Burchardt, neue Leiterin der Musikschule, ist ein Zusammenschluss der fortgeschrittenen jugendlichen Streicher der Musikschule und den Amateuren aus dem städtischen Kammerorchester. Es tritt hier ebenso auf wie das Unterstufen-Streichorchester Wirbelwind unter der Leitung von Petra Wolff sowie das Celloensemble von Frank Westphal. Neben den Streichern fiebern weitere Ensembles diesem lang-ersehnten Auftritt nach langer Konzertpause entgegen: Das Blockflöten-Ensemble von Katja Verdi, das Saxophonensemble von Jürgen Callejas sowie ein neues Gitarrenensemble der beiden Gitarrenlehrer Hans Peter Wössner und Igor Revyakin. Alle Musikschullehrerinnen und -lehrer sowie Schülerinnen und Schüler sind froh und dankbar, endlich wieder Konzerte planen und vorbereiten zu können und freuen sich über einen regen Konzertbesuch.

Bei beiden Konzerten wird kein Eintritt erhoben, es werden Spenden gesammelt, die den Ensembles direkt zugutekommen.

[www.radolfzell-musikschule.de](http://www.radolfzell-musikschule.de)



Auch die jüngsten Streicher haben im Advent ihren Auftritt.

Adventskonzerte  
**5. Dez. 18 Uhr**  
+  
**11. Dez. 16 Uhr**  
St. Meinradskirche



11.10. - 24.11.2021

## KABARETT- WINTER MILCHWERK

Radolfzell

Kabarett-Winter 2021

# Endlich wieder lachen

Der Kabarett-Winter ist zurück. Auch in diesem Jahr tritt der Veranstalter MCD Sportmarketing GmbH mit einem großen Aufgebot an namhaften Künstlern an, die unterschiedliche Formen des Kabarets präsentieren, so dass Liebhaber aller Richtungen angesprochen sind.

Das Highlight ist unweigerlich **Bernhard Hoëcker** am **Montag, 15. November**. Mit seinem neuen Programm „**Morgen war gestern alles besser**“ kümmert sich der Comedian wieder um das Wohl der Menschheit und möchte ihr über seine mentale Trittleiter den Aufstieg erleichtern. Wie sind die Dinge des Lebens eigentlich richtig zu sehen? Gibt es überhaupt ein Richtig oder doch fast eher nur ein Falsch? Was soll das überhaupt alles? Nachhaltig, vegan oder sprachlos? Fakten legt Bernhard Hoëcker vorher auf sämtliche Prüfsteine und mariniert, dreht, sezziert und wendet sie auf seinem Geistesgrill. Erst dann wird angerichtet.

Am **Mittwoch, 24. November**, macht die erfolgreichste Magic Ensemble Show Deutschlands Halt in Radolfzell. „**Die Magier 3.0**“ binden das Publikum aktiv in die Show mit ein. Damit sind atemberaubende Momente garantiert. Hier treffen Zauberkunst, Comedy und Improvisation aufeinander. Die Magier, das sind **Christopher Köhler, Marco Weissenberg** und **Lars Ruth** – alle waren schon in zahlreichen TV-Sendungen zu sehen.

### VORSCHAU 2022

Am **Samstag, 26. März**, entzündet **Bruno Jonas** mit seinem neuen Solo-Programm „**Meine Rede**“ ein Feuerwerk der Sprache. Jonas wählt in seinem neuen Programm die Form der Rede. Ein herrschaftsfreier Monolog für Fleischesser und Dieselfahrer – Vegetarier und Fußgänger willkommen.

Den Kabarett-Winter im Milchwerk Radolfzell sollte man sich nicht entgehen lassen!



FOTO 7 PUNKT 7 DITTMANN & EBELING GMBH  
MORRIS MAC MATZEN



FOTO CHRISTOPHER HUPPERTZ



FOTO AGENTUR BRUNO JONAS

**INFORMATIONEN** Das Milchwerk ist mit einem guten Sicherheits- und Hygienekonzept ausgestattet. Weitere Informationen hierzu gibt es unter [www.milchwerk-radolfzell.de/aktuelles](http://www.milchwerk-radolfzell.de/aktuelles). Die bisher gekauften Tickets behalten ihre Gültigkeit.

**KARTEN IM VORVERKAUF** sind erhältlich über die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, Telefon 07732/81-500 sowie bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter: [www.mcd-ticketshop.reservix.de](http://www.mcd-ticketshop.reservix.de), Tickethotline 0180/670 07 33

Karten  
zu gewinnen!  
siehe Seite 38

Seit 30 Jahren sind die Radolfzeller KinderTheaterTage eine feste Größe im kulturellen Herbst in Radolfzell. Mit ihrem ausgesuchten Programm ist die Veranstaltungsreihe zu einem begehrten Stück Kinderkultur geworden und einzigartig im Landkreis.



„Vom Fischer und seiner Frau“

TEXT MARINA KUPFERSCHMID FOTOS REDDOG THEATER · DIE EXEN

## Vorhang auf für die KinderTheaterTage

Start der Theaterwoche im KinderKultur-Zentrum Lollipop, das von der Stadt betrieben wird, ist in diesem Jahr am 14. November. In diesem Jahr gibt es fünf Inszenierungen von Theatergruppen aus dem ganzen Bundesgebiet. Zwei Vorstellungen am Nachmittag sind offen für Familien, sieben Vormittagsvorstellungen sind den Radolfzeller Grundschulen vorbehalten. Die Theaterwoche will die Zuschauer mitnehmen in die Welt mitreißender Geschichten. Hier wird von Kummer und Freude erzählt, von Armut und Reichtum, und immer behält die Kraft der Fantasie die Oberhand und lässt selbst Kleine über Mächtige siegen.

So wird in der traditionellen Familienveranstaltung zur Eröffnung am Sonntag, 14. November, um 15 Uhr das **Reddog Theater aus Berlin** sein Stück „**Vom Fischer und seiner Frau**“ darbieten – eine Aufführung mit viel Musik und fantasievollen Szenen. Zum Inhalt: „Ein hölzerner Fischer spielt Akkordeon am Ufer des Meeres, sein Netz liegt trocken und zerknüllt zu seinen Füßen. Die Frau daheim fängt eifrig Regentropfen und kämpft mit Schnecken unter dem undichten Dach. Ein glänzender Butt steuert keck auf den Fischer zu. Plötzlich werden Wünsche erfüllt. Alles ändert sich in dem ruhigen

Fischerdorf. Auf dem Marktplatz des Märchens erzählen die zwei Fischweiber Elfriede und Ursula mit scharfen Zungen und spitzer Freude das unausweichliche Schicksal jenes Fischerpaares, welches zwischen wachsenden Kostbarkeiten und Macht hin und her taumelt, von einem Fisch, der genau weiß, wie er dem Kochtopf entkommt, von dem gewaltigen Unwetter, das alles wieder zunichte zu machen droht.“

Eine zweite Familienveranstaltung steht am Mittwoch, 17. November, um 15 Uhr auf dem Programm. Das **Theater „die exen“** wird in einer modernen Version das alt bekannte Märchen „**Das Lied der Grille**“ präsentieren. Ein Stück für Kinder ab 4 Jahren. Die Geschichte: „Die Sonne scheint, die Wiese blüht. Alles könnte so schön sein, wäre da nicht diese endlose Plackerei: Sammeln, sammeln, sammeln, damit die Speisekammer voll wird. Doch dann klingt eine Melodie über die Wiese und allen wird es ganz leicht und heiter zu Mute. Was einer Grille mit ihrer Geige gelingt, ist kaum zu fassen. Alle plaudern, lachen und tanzen. Party gab es lange nicht mehr. Doch dann kommt er – der Winter. Und die Grille hat nichts gesammelt ... Ein bewohntes Klavier erzählt die Geschichte vom Fiedeln oder Vorsorgen,

von schönen Künsten, Plackerei, leeren Mägen und vollen Speisekammern, von einem fetten Sommer und einem eisigen Winter – und einem Freund ...“



„Das Lied der Grille“

Es gelten die 3G-Regeln. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Karten für die Familienveranstaltungen sind nur erhältlich mit Anmeldung im Lollipop – das KinderKulturZentrum, Waldstraße 26, Telefon 07732-9191-45/-46. Informationen unter [www.kinderkulturzentrum.de](http://www.kinderkulturzentrum.de).





*Marmeladenköchin Michaela Huse*

TEXT MARINA KUPFERSCHMID  
FOTOS KUHNLE & KNÖDLER

## Zu Besuch bei der Marmeladenköchin

**Sehnsucht nach Wärme und den Früchten des Sommers? Dann ist ein Besuch im Marmelad'Or Café & Manufaktur in der Seestraße ein Muss. Seit drei Jahren lebt hier Marmeladenköchin Michaela Huse ihren Traum. Mit Herzblut und Liebe, die man löffelweise schmecken kann.**



Der Name „Marmelad'Or“ ist Programm in dem gemütlichen Café am Forsteibrunnen in der Altstadt. Der unwiderstehliche Duft nach frischer, warmer Marmelade strömt direkt aus der Küche. Das ist das Reich, in dem Michaela Huse ihre Leidenschaft lebt und immer wieder aufs Neue leckere, außergewöhnliche Marmeladensorten kreiert.

„Ich bin eigentlich jemand, der gar nicht so gerne frisches Obst isst. Bei puren Früchten vermisste ich einfach manche Aromen“, gesteht die gebürtige Thüringerin, die seit 28 Jahren am See lebt. „Da ich sowieso gerne backe und koche, mein Mann und ich zudem auch Marmelade mögen, begann ich zu experimentieren, kombinierte verschiedene Früchte und versuchte sie im Zusammenspiel mit Kräutern, Gewürzen, Nüssen und Alkohol harmonisch abzurunden“, erzählt die Marmeladenköchin von ihren Anfängen. Inzwischen hat sie sich als Spezialistin für ausgefallene Kompositionen in Radolfzell einen Ruf erworben. Sie selbst liebt die Kombination Brombeer-Birne und Vanille, aber auch Rosenblüte-Himbeere oder Birne-Karamell. Viele Rezepturen entstehen, wenn sie in den Topf mit frischen Früchten hineinriecht und sich inspirieren lässt. Etwa, ob sie zu Erdbeeren und Schokolade etwas Cayennepfeffer gibt oder doch lieber rosa Pfeffer. Letzterer stellte sie vor kurzem vor eine Geduldsprobe. „Die ersten Löffel

zu kosten, ist eigentlich immer fantastisch“, schwärmt sie. Fast wollte sie die enttäuscht beiseite gestellte Kombination wegkippen, doch Tage später entfaltete sie ein gigantisches Aroma. „Ich war total glücklich – das war einfach ein toller Moment!“ berichtet sie, zumal ihr Mann als ihr wichtigster Vorkoster und ihr Team sich den Genuss ebenfalls auf der Zunge zergehen ließen.

Bei der Auswahl der Zutaten achtet Michaela Huse streng auf Qualität. Wann immer möglich verwendet sie Früchte aus der Region, sie kauft aber auch Obst zu. „Manchmal bringen uns auch Gäste Obst und Gemüse aus ihren Gärten vorbei“, freut sich die Marmelad'Or-Chefin. Sie legt Wert auf einen großen Fruchtanteil in ihren Marmeladen, kocht sie mit zwei Teilen Frucht und einem Teil Zucker. Auf künstliche Aromen und Farbstoffe verzichtet sie gänzlich. „Wenn es nach Vanille schmeckt, ist auch Vanille drin – die Schote als Naturprodukt!“ versichert Michaela Huse.

In den Genuss etlicher Marmeladen von Jasmin-tee-Passionsfrucht über Aprikose-Eierlikör bis hin zu würzigen Frucht-aufstrichen aus Aprikose-Tomate-Limette-Chili oder Apfel-

Zwiebel-Himbeere kommen die Gäste des Marmelad'Or bei unterschiedlichen Frühstücksvarianten. In Torten und Kuchen kommt ebenfalls manche Komposition zum Einsatz. So findet sich die legendäre Zwetschge-Tonkabohne-Marmelade in den neuen Marmelad'Or-Küsschen wieder. Und auch beim Mittagstisch sind leichte Gerichte wie Ofenkartoffel und Salate mit Lachs oder Ziegenkäse gekrönt von einem feinen Fruchtaufstrich.

Mittlerweile findet man in den Regalen des Marmelad'Or mehr als 100 selbstgemachte Produkte in klassischen, exotischen, raffinierten und würzigen Geschmacksrichtungen, darunter neben Fruchtaufstrichen, Gelees und Marmeladen auch selbstgemachte Chutneys, Dressings, Kompotte und Grillsoßen – Spezialitäten, die auch zu Geschenkpaketen kombiniert werden können.

#### ***Marmelad'Or Café & Manufaktur***

*Seestraße 61 | 78315 Radolfzell*

*Telefon 07732/8237978*

*www.marmelador.de*

**Öffnungszeiten:** Di-So 9-17 Uhr



#### **Nur beste Zutaten**

verwendet Michaela Huse in ihrer Marmelade. und keine künstlichen Aromen, dafür zwei Teile Frucht und ein Teil Zucker.

Sie sagt: „Wenn es nach Vanille schmeckt, ist auch Vanille drin – die Schote als Naturprodukt!“

**Gutscheine  
zu gewinnen!**

siehe Seite 38





AKTIONSGEMEINSCHAFT  
RADOLFZELL

# Neues aus dem Handel

*Die Aktionsgemeinschaft des Radolfzeller Handels bekommt immer wieder Verstärkung durch neue Betriebe und Angebote in der Stadt. Hinter der ehrenamtlichen Arbeit der vor 45 Jahren gegründeten Händlergemeinschaft stehen mehr als 130 Mitglieder. Neue Gesichter sorgen mit ihren Ideen dafür, dass sich ein Besuch in Radolfzell zu jeder Zeit lohnt.*



## **Druckerei Peter Zabel e.K. Verrückte Ideen, einzigartige Designs und kraftvolle Druckprodukte**

Dafür stehen die beiden Zabelschwestern

Julika Keller und Lena Hügel. In eine waschechte Druckerfamilie hineingeboren, führen sie die familiengeführte Druckerei in zweiter Generation. Mit kernigen Konzepten, auffallenden Designs und einem un-glaublichen Druck sorgen sie dafür, dass die Werbung ihrer Kunden auffällt. Gedruckt wird auch auf außergewöhnlichen Materialien wie Holz, Glas, Acryl und vielem mehr. Die Druckerei Zabel bringt traditionelles Handwerk mit modernster Technik in Einklang und stellt Druckprodukte aller Art her.

Walter-Schellenberg-Straße 1 | Telefon 07732/927 70  
[www.instagram.com/die\\_zabelschwestern/](https://www.instagram.com/die_zabelschwestern/)  
[www.facebook.com/diezabelschwestern](https://www.facebook.com/diezabelschwestern)

[www.zabeldruck.de](http://www.zabeldruck.de)



FOTO LICHTERLOH FOTOGRAFIE

## **SARI RASA**

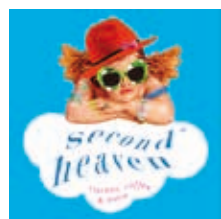
### **Asia-Shop und mehr**

Sarimah Lattif hat sich asiatischen Genuss auf ihre Fahne geschrieben. Sie bietet in ihrem Laden in der Seestraße ein ausgesuchtes Sortiment an asiatischen und internationalen Lebensmitteln und legt Wert auf frische Zutaten. Das gilt auch für ihr Tagesessen, das sie von Montag bis Samstag ab 12 Uhr zum Mitnehmen oder zum Verzehr in ihrem Laden anbietet. Und weil das einfach lecker ist – unbedingt vorbestellen und/oder Tisch reservieren.

Seestraße 31 | Telefon 07732/822 30 61 | [rezabinte@gmail.com](mailto:rezabinte@gmail.com)



FOTO MARINA KUPFERSCHMID



## **Second Heaven**

Das Geschäft für nachhaltige Second-hand-Mode und neue Kleidung bietet auch Schmuck, Up-Cycling-Accessoires, Geschenke, Lampen und Postkarten an. Feinschmecker und Genussmenschen finden hier zudem aromatisierte Speise- und Massageöle von asfar, edlen Bohnenkaffee, ausgesuchte Olivenöle und arve-Tee aus den Blättern des Olivenbaumes.

Seestraße 33 | Telefon 0179/139 96 48

[www.secondheaven.de](http://www.secondheaven.de)



FOTO PRIVAT



## METTNAU – BEWEGUNG IST LEBEN

**In dieser Ausgabe mit  
folgenden Themen:**  
Fasziales  
Rückentraining

T-RENA – Wieder fit  
für's Arbeitsleben

Veranstaltungen,  
Tagungen und Feiern  
direkt am See

TEXT NICOLA M. WESTPHAL  
FOTO METTNAU

## Die METTNAU – für Ihre Gesundheit

*Die Halbinsel Mettnau befindet sich östlich der Stadt Radolfzell im Untersee, dem westlichen Teil des Bodensees. Sie ist 3,5 km lang und bis zu 800 m breit. Ein großer Teil der Mettnau steht unter Naturschutz. In dieser idyllischen Lage befindet sich seit dem Jahre 1958 die gleichnamige Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtung der Stadt Radolfzell, die METTNAU.*

Die METTNAU ist auf die Therapie bei Störungen des Herz-Kreislauf-Systems spezialisiert. Des Weiteren werden orthopädische Befunde, Stoffwechselerkrankungen sowie die Folgen psychischer Überbelastung behandelt. Im Mittelpunkt einer erfolgreichen Therapie steht dabei immer der Gast in seiner Gesamtheit und in seinem ganz persönlichen Umfeld. Die METTNAU betreut die Gäste während ihres Aufenthaltes individuell, und unterschiedliche Leistungsgruppen garantieren, dass jeder gemäß seinem aktuellen Leistungsstand gefordert und gefördert wird. Ziel ist es dabei die eigenen Ressourcen wiederzuentdecken und zu reaktivieren, um den Herausforderungen des Alltags gestärkt entgegenzutreten.

Die METTNAU bietet Kompetenz auf höchstem Niveau. Ein engagiertes Team von rund 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter Sportlehrer, Therapeuten und Fachärzte, wie Internisten, Kardiologen, Ernährungsspezialisten und Psychologen arbeiten Hand in Hand. Zu den Gästen der METTNAU gehören gesetzlich Versicherte und Selbstzahler wie auch Mitarbeiter kleiner und weltweit agierender Unternehmen. Neben der Rehabilitation nach Krankheit, ist die Prävention mit einer gezielten Gesundheitsförderung eine weitere Säule des Behandlungskonzepts.

**Die METTNAU – Ihr Kompetenzpartner für die gesundheitliche Prävention und Rehabilitation!**



*Die METTNAU wurde als Ergebnis einer unabhängigen Befragung des Magazins FOCUS zum vierten Mal in Folge als eine der TOP Reha-Kliniken Deutschlands für das Fachgebiet Herz ausgezeichnet.*

**METTNAU** Medizinische Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell  
Strandbadstraße 106  
78315 Radolfzell am Bodensee  
Telefon 07732/151-0

**Weitere Infos** finden Sie auf unserer Homepage unter [www.mett nau.com](http://www.mett nau.com)

**Reservierungsanfragen**  
Telefon 07732/151-810  
[info@mettnau.com](mailto:info@mettnau.com)



# Fasziales Rückentraining

Unser Körper ist verbunden über ein einzigartiges Netzwerk, die Faszien. Die Faszien, das sind unser Bindegewebe, alle Bänder, Sehnen, Knorpel, Muskel- und Organhüllen. Sie werden auch als der „6. Sinn“ und das größte Sinnesorgan des Menschen bezeichnet, denn in ihnen sind wesentlich mehr Rezeptoren als in den Muskeln enthalten.

Faszien geben uns Informationen über Verspannungen, darüber, wie sich unser Körper anfühlt, wie sich unsere Körperstellung im Raum darstellt. „Die Faszien geben uns Stabilität, Elastizität und Aufrichtung, machen uns geschmeidig und beweglich“, erklärt Bettina Jahn, Sporttherapeutin der METTNAU und rät: „Kräftigen, dehnen und mobilisieren und die Wahrnehmung auf die Bewegungsabläufe im Körper lenken, diese Faktoren sollte man in ein ganzheitliches Rückentraining immer integrieren.“ Bettina Jahn stellt für die Leserinnen und Leser des „zeller“ vier Übungen vor, die sie mit Hilfe eines Tennisballs und der Blackroll leicht zu Hause durchführen können.

## 1 Aktivierung der Plantarfaszie\* zu mehr Rückenbeweglichkeit

(\*Sehnenplatte an der Fußsohle)

Stehen Sie hüftbreit und die Beine sind gestreckt, rollen Sie sich Wirbel für Wirbel nach unten ab. Dabei nehmen Sie den Dehnzug in ihrer Beinrückseite wahr und schauen, wie weit Ihr Finger-Boden-Abstand ist und merken sich das. Dann rollen Sie wieder nach oben auf.

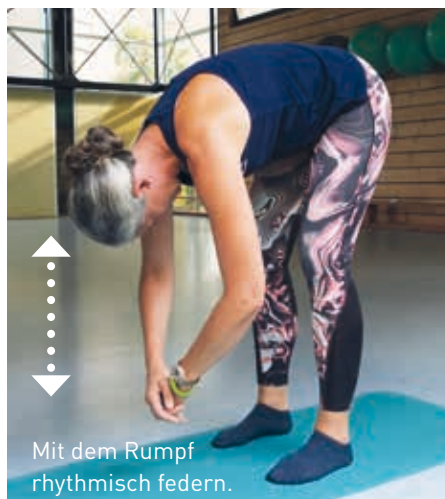
Aufrecht stehen in leichter Schrittstellung, legen Sie einen Tennisball unter das Quergewölbe des Fußes und geben sanften Druck auf den Tennisball. Gehen Sie gefühlvoll in die Gewichtsverlagerung und bewegen Sie dabei den Ball unter dem Fuß zum Längsgewölbe hin bis zur Ferse. Machen Sie die Übung für die Dauer von bis zu drei Minuten, langsam und nur mit so viel Druck, wie es sich gut anfühlt. Dann den Fuß wechseln.

Am Ende der Übung wieder in die hüftbreite Position, Beine gestreckt und Wirbel für Wirbel nach unten rollen. Nehmen Sie den Unterschied wahr, der jetzt entstanden ist. Der Dehnzug auf der Beinrückseite wird nicht mehr so stark sein und die Beweglichkeit im Rücken wird sich verbessert haben. Der Finger-Boden-Abstand ist hoffentlich kleiner geworden.



## 2 Federn aus der Vorneige des Rumpfes

Stehen Sie hüftbreit mit leicht gebeugten Knien und lassen Sie Ihren Oberkörper nach vorn unten hängen. Beginnen Sie rhythmisch mit dem Oberkörper nach unten zu federn. Nach einiger Zeit spüren Sie das Federn des Rumpfes ohne gefühlte eigene Initiative. Schwingen Sie mit so wenig Kraft wie möglich – nur so viel wie nötig. Durch die Übung davor ist die Lumbalfaszie (Rückenfaszie) schon vorbereitet und die Übung fällt leichter.



## 3 Rücken-Massage mit der Blackroll

Die Blackroll liegt unter dem mittleren Rücken. Mit den Händen stützen Sie sich so ab, dass das Gewicht auf der Rolle angemessen dosiert ist. Schieben Sie über sanfte Rollbewegungen das Gewebewasser aus der Lumbalfaszie (Rückenfaszie).

Mit einer leichten Drehung nach rechts und links massieren Sie jeweils die Muskeln neben der Wirbelsäule. Gleiten Sie hier über den Schub Ihrer Beine entlang Ihrer Rückenfaszie und verharren Sie dort mit schmelzendem Druck, wo Sie kleine Verklebungen wahrnehmen.



Was ist eine „Blackroll“? Die Blackroll ist eine Faszienrolle und wirkt wie eine Massage. Sie fördert die Durchblutung, so dass der Körper besser mit Nährstoffen versorgt wird. Durch den Druck und Zug auf den Muskel löst sie Verklebungen der Faszien.

## 4 V-stretch mit Fersentreten und „Tanz der Wirbelsäule“

Gehen Sie in die Position des V-stretch (im Yoga der herabschauende Hund). Dabei stützen die Hände kraftvoll am Boden. Die lang gestreckte Linie der Arme geht in die lang gestreckte Linie des Rückens über und das Steißbein bildet den höchsten Punkt der Bewegung. Strecken Sie beide Beine maximal weit durch und führen Sie die Fersen zum Boden. Dann heben und senken Sie wechselseitig die Fersen vom Boden. Nach einer kurzen Pause beginnen Sie erneut mit dem variantenreichen „Tanz der Wirbelsäule“.

Beugen Sie Ihre Beine, lösen Sie die Fersen vom Boden und strecken Sie die Wirbelsäule, soweit es Ihnen möglich ist. Bewegen Sie sich variantenreich in alle möglichen Richtungen, die Ihre Wirbelsäule ausführen kann: Rotation, Rundung (Flexion), Streckung (Extension). Beginnen Sie mit kleinen Mikrobewegungen (kaum sicht- aber spürbar) und lassen Sie die Bewegungen nach und nach größer und ausladender werden.



Bettina Jahn rät:  
„Üben Sie regelmäßig und fühlen Sie sich wohl dabei. Dann werden Sie nach einiger Zeit merken, wie Ihr Rücken stabiler, geschmeidiger, aufrechter und auch beweglicher sein wird.“

Viel Spaß beim Training!“

TEXT BETTINA JAHN · NICOLA M. WESTPHAL FOTOS METTNAU



# T-RENA – Wieder fit für's Arbeitsleben

Mittwochnachmittag, es ist kurz nach halb fünf. Ich konzentriere mich auf die Übung, schiebe ausatmend die Griffe des Sportgeräts nach vorne, einatmend wieder zurück. Die Tür zum Therapieraum geht auf. „Hi Mikel“, höre ich hinter mir. „Hallo Birgit, schön, dass du wieder da bist. Wie war dein Urlaub?“ folgt die Begrüßung, ehe es schon aus einer anderen Ecke des Raumes kommt. „Micha? Kannst du mal kommen und mir helfen?“ Montag und Mittwoch um halb fünf, das sind seit einigen Wochen meine festen Sporttermine auf der METTNAU. Und: Mike, Micha, Michael – egal, gemeint ist jedes Mal Sporttherapeut Michael Jugert, der unsere kleine Gruppe beim Training betreut. Ebenso einfühlsam wie motivierend sorgt er dafür, dass wir wieder an Kraft und Ausdauer gewinnen, um für den Arbeitsalltag fit zu werden. Wir alle haben nämlich eines gemeinsam: Nach einem abgeschlossenen Aufenthalt in einer Rehabilitationsklinik nehmen wir wohnortnah an „T-RENA“ teil, einem Angebot der Rentenversicherung.

## T-RENA, was ist das?

T-RENA ist ein gerätegestütztes Trainingsangebot für Versicherte, die an Beeinträchtigungen des Haltungs- und Bewegungsapparates leiden. Die Kosten werden komplett von der Deutschen Rentenversicherung übernommen. Das trainingstherapeutische Nachsorgeprogramm findet im Anschluss an eine Rehabilitation statt – und zwar berufsbegleitend. Ziel der Nachsorge ist es, die erreichten Rehabilitationsziele zu stabilisieren und so die Wiedereingliederung in das Erwerbsleben zu sichern. Die Beantragung von T-RENA muss bei einer Reha ärztlich empfohlen werden und wird in der Regel bereits während des Klinikaufenthaltes in die Wege geleitet. Nach der Reha findet in dafür qualifizierten Einrichtungen – wie der METTNAU – in Gruppen von maximal 12 Teilnehmern zwei Mal wöchentlich ein 60minütiges Training statt, das aus Muskelaufbau, Krafttraining und Ausdauertraining besteht. Die orthopädischen Befunde der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind unterschiedlich. In der Regel sind es Fälle von Rückenproblemen wie chronische Schmerzen oder Bandscheibenvorfälle, Brüche oder auch eine vorangegangene Knie- oder Hüftoperation. Die 26 Sparteinheiten werden auf der METTNAU in verschiedenen Gruppen von den erfahrenen Sporttherapeuten Erika Stoppel, Siggi Engers, Andi Hartmann und Michael Jugert begleitet. Er erzählt von seinen Erfahrungen: „Die Resonanz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist durchweg positiv. Sie sind dankbar über die Möglichkeit, die Rehaziele in den Alltag zu übertragen und somit am Ball zu bleiben. Die Trainingserfolge sind gut messbar und der Einzelne merkt, dass sie durch den regelmäßigen Sport wieder in die Bewegung kommen und dass Schmerzen – meist sogar deutlich – reduziert sind.“ Als Teilnehmerin von T-RENA habe ich mich dazu verpflichtet, regelmäßig zwei Mal pro Woche an dem Programm teilzunehmen. Einfach „blaumachen“ geht nicht, wohl aber sich im Krankheitsfall oder bei Urlaub telefonisch abzumelden. Zwischen Beruf, Familienleben und vielen Terminen hieß es anfangs für mich, den inneren Schweinehund zu überwinden. Mittlerweile habe ich die Sparteinheiten fest in meinen Alltag integriert. Die Stimmung in der Gruppe ist entspannt, fast schon familiär. Zwischen den Übungen gibt es immer mal kurze Momente,



← Trainer Mike Jugert sowie seine Kolleginnen und Kollegen haben alle ihre Schützlinge im Blick. Sie begleiten das Training, geben Hilfestellungen und korrigieren, damit sich keine Fehlhaltungen einschleichen.

sich untereinander auszutauschen. Im Wesentlichen geht aber jeder sein knackiges Programm, bestehend aus Gerätetraining, Rudern, Radfahren und Übungen mit dem eigenen Körpergewicht, straff an. Im Vergleich zu manchen Fitnessstudios findet das Training in einer kleinen Gruppe statt und die Sporttherapeutinnen und Therapeuten haben alle ihre Schützlinge im Blick. So korrigiert Michael Jugert meine Haltungsfehler, gibt Anregungen, das Training moderat zu steigern, motiviert mich, neue Geräte auszuprobieren und so Varianz in den Trainingsplan zu bringen. Außerdem beraten alle vier Trainer gegen Ende der 26 Einheiten, ob es sinnvoll ist, noch einmal eine Verlängerung zu beantragen oder welche alternativen Sportarten weiterführend in Frage kämen. Ich bin gespannt, wie es bei mir weiter geht. Bis dahin heißt es jedoch für mich noch einige Male montags und mittwochs 60 Minuten lang: Gerätetraining auf der METTNAU!



„Die Resonanz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist durchweg positiv. Sie sind dankbar über die Möglichkeit, die Rehaziele in den Alltag zu übertragen und somit am Ball zu bleiben.“

Michael Jugert, Sporttherapeut

Die METTNAU ist im Kreis Konstanz als Klinik für das trainingstherapeutische Nachsorgeprogramm T-RENA qualifiziert. Montag und Mittwoch finden ab 16.30 Uhr drei Gruppen statt, Dienstag und Donnerstag zwei Gruppen. Anmeldung (nach abgeschlossener Reha und ärztlicher Verordnung) unter Telefon 07732 151-628.

TEXT NICOLA M. WESTPHAL FOTO METTNAU

# Veranstaltungen, Tagungen und Feiern direkt am See



*Das Restaurant Strandcafé liegt auf der Halbinsel Mettnau in direkter Lage am Ufer des Bodensees. Idyllisch eingebettet zwischen historischem Scheffelschlösschen und Bodensee wirbt es zu Recht mit dem Slogan: „Ihr Logenplatz am See“.*

Die attraktive Lage und die regionale und saisonale Küche sind bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen beliebt und so wird das Strandcafé gerne als Räumlichkeiten für Feste und Feiern gebucht. Auch Paare, die sich im romantischen Trauzimmer des Scheffelschlösschens das Ja-Wort geben, nutzen die Möglichkeit, mit ihren Gästen am oder im Restaurant Strandcafé zu feiern.

Nun wurde das Restaurant Strandcafé durch ein eingeschossiges Gebäude erweitert, das Raum für bis zu 120 Personen bietet. Die Räumlichkeiten sind mit modernster Präsentations- und Kommunikationstechnik ausgestattet und eignen sich daher ebenso für Tagungen und Firmenveranstaltungen. Außerdem hat die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH zur Mitte dieses Jahres die HELIO Solarfähre übernommen und bietet seinen Gästen damit ein außergewöhnliches Event-Paket – zu Wasser und an Land!

## **Harmonische Architektur und Funktionalität**

Bei der Realisation des Anbaus wurde Rücksicht auf die regionalen Gegebenheiten genommen. Die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH, die sowohl Bauherr wie auch Betreiber ist, legte Wert darauf, dass sich die Form und Materialien harmonisch in die Landschaft einpassen. Die zurückhaltende kubische Form

des Anbaus mit ihrer holzverkleideten Außenfassade schmiegt sich optisch ausgewogen an das Strandcafé an. Die großzügigen Glasflächen, die sich nach Süden hin öffnen und einen einzigartigen Blick auf den Bodensee gewähren, wurden mit einer speziellen Beschichtung ausgestattet, die nach neuesten Erkenntnissen als präventive Vogelschutzmaßnahme gilt. Die Ausstattung des Gebäudes ist im gehobenen Segment einzuordnen. Eckhard Scholz, Geschäftsführer und Kurdirektor der METTNAU sowie Geschäftsführer der Tochterfirma Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH, freut sich, dass die Restaurantleitung, Cordula Schumacher und Stefan Wittrock, mit ihrem bewährten Team den Gästen nun ein noch größeres Angebotspektrum bieten kann.

## **Infos und Reservierungen:**

[www.strandcafe-mettnau.de](http://www.strandcafe-mettnau.de), Telefon 07732/151 16 50



TEXT **NICOLA M. WESTPHAL**

FOTOS **CLAUDIA LADWIG · NICOLA M. WESTPHAL**



## NICO'S BLOG:

### JAHRES- RESÜMEE

Die letzte Ausgabe der METTNAU-Seiten 2021 und ich frage mich: Wo ist nur das Jahr geblieben? Gedanklich lasse ich die letzten Monate Revue passieren. Weltpolitisch ist viel passiert. Schon im Januar wird es politisch brisant. Anhänger des amtierenden Präsidenten Donald Trump versuchen, durch einen Sturm auf das Kapitol in Washington D.C., die formelle Bestätigung des Wahlergebnisses von November 2020 zu verhindern. Die Bundestagswahlen im September gestalten sich spannend und es klärt sich, wer die Nachfolge von Angela Merkel antritt. Politische Unruhen und Terroranschläge halten die Welt in Atem und in Afghanistan werden die deutschen Soldaten abgezogen. Umweltkatastrophen – allem voran das Hochwasser – zerstören die Existenz tausender Menschen und löst gleichzeitig eine Welle von Solidarität und Hilfsbereitschaft aus. Dazu ständig wechselnde Corona-Regeln und eine Impfquote, die deutlich an Fahrt aufnimmt. Das sind nur einige der Ereignisse, die das Jahr 2021 geprägt haben. Dazu gab es sicherlich unendlich viele persönliche Begebenheiten – gute wie schlechte. Bei alledem ist es nicht immer einfach, sich auf sich selbst zu besinnen. Bei den Themen, die ich für die METTNAU aufbereite, werde ich immer wieder mit Gesundheitsthemen konfrontiert. Einiges davon setze ich in meinem Alltag um. Wahrscheinlich noch nicht genug, aber immerhin. Vielleicht kann ich mit dem Themenspektrum der METTNAU Impulse setzen für Sie, liebe Leserinnen und Leser des 'zeller magazins. Ich würde mich freuen, wenn es mir gelingt, Sie zu inspirieren, Bewegungseinheiten in ihren Alltag zu integrieren oder eines der leckeren Rezepte auszuprobieren. Ich wünsche Ihnen frohe Feiertage sowie einen guten Start ins neue Jahr und freue mich darauf, auch im Jahr 2022 wieder für Sie schreiben zu dürfen. Bleiben Sie gesund!

Ihre

*Nicola M. Westphal*

Nicola M. Westphal



## Ein Rezept aus unserer METTNAU-Küche:

### Walnussbrot

■ Rezept für 1 Brot ■ Nährwert pro Scheibe 160 kcal



FOTO METTNAU

#### ZUTATEN

500 g Vollkornweizenmehl  
350 ml lauwarmes Wasser  
2 Pck. Trockenhefe, 8 g Salz  
20 g Honig, 100 g Walnüsse, Zimt

#### ZUBEREITUNG

Wasser und Hefe mischen, Salz, Honig und Zimt dazu geben. Die Walnüsse grob hacken. Nüsse, Salz und Mehl langsam zum Wasser-Hefegemisch geben und den Teig ca. 10 Minuten kneten, in eine Schüssel geben und mit einem sauberen Tuch abdecken.

Den Teig ca. 1 Stunde gehen lassen (gerne länger). Backofen auf 220 °C vorheizen.

Den Teig nochmals durchkneten, formen und in den Ofen schieben.

Nach 5 Minuten den Ofen auf 190 °C herunterstellen und das Brot weitere 25-30 Minuten backen.

**Dieses und weitere Rezepte** finden Sie in unserem METTNAU-Kochbuch „... von Herzen genießen“. Das Buch, entwickelt von unserem Team aus dem „Fachbereich Ernährung“, enthält neben den Rezepten wertvolle Tipps und Tricks, die Sie dabei unterstützen, das ausgewogene Ernährungskonzept der METTNAU leicht in Ihrem Alltag umzusetzen. Beziehen

können Sie das Kochbuch an den Rezepten unserer Kliniken sowie in unserem Online-Shop unter [www.mett nau.com/de/mett nau-shop](http://www.mett nau.com/de/mett nau-shop).

#### Hätten Sie's gewusst?

**Walnüsse sind wahre Alleskönner!** Mit ihrem hohen Anteil an ungesättigten Fettsäuren können Walnüsse die Senkung des Cholesterinspiegels unterstützen. Zudem sind Omega-3-Fettsäuren in der Nuss zu finden, welche als Bestandteil von Zellmembranen, als Ausgangssubstanz für Gewebshormonen dienen und sich positiv auf den Blutdruck sowie Entzündungen auswirken. Auch der hohe Eiweißgehalt der Nuss von ca. 15 % kann sich sehen lassen.

Als Snack zwischendurch, im Müsli, Salat oder Brot verarbeitet verleihen Walnüsse Speisen einen feinen Geschmack. Unbegrenzt sollte man Walnüsse jedoch nicht verzehren, da der hohe Fettgehalt viel Energie mit sich bringt. Ca. 660 kcal stecken in 100 g Walnüssen, was schon ungefähr einem Drittel des täglichen Bedarfs entspricht.

6.-8. Januar 2022

# Naturschutztage am Bodensee



FOTO MAX GRANITZA

Nachdem die Naturschutztage 2021 coronabedingt abgesagt werden mussten, planen NABU und BUND Anfang Januar 2022 zum 45. Mal die Naturschutztage am Bodensee. Sie gelten als die größte regelmäßig stattfindende Naturschutztagung im deutschsprachigen Raum.

Die Umweltverbände laden vom 6. bis zum 8. Januar 2022 alle im Naturschutz haupt- oder ehrenamtlich Aktiven sowie alle Interessierten ein, sich drei Tage lang über zentrale Themen des Natur- und Umweltschutzes zu informieren und auszutauschen. Veranstaltungsort ist das Tagungs- und Kulturzentrum Milchwerk in Radolfzell.

Der Klimawandel prägt den ersten Thementag am 6. Januar. Der Auftaktvortrag widmet sich den „Tipping points im Klimasystem“ und der Frage, wie sehr das Klima bereits vor dem Kollaps steht. Im zweiten Statement berichtet Umweltministerin Thekla Walker, was in Baden-Württemberg im Bereich der Erneuerbaren Energien bereits erreicht wurde und wie die weiteren Schritte aussehen werden. Danach wird der NABU sein Konzept zu „Windkraft & Artenschutz – wie kann das gelingen?“ vorstellen.

Am zweiten Tag, 7. Januar, beschäftigen sich die Referenten mit der Umsetzung des Biodiversitätsstärkungsgesetzes in Baden-Württemberg. Landwirtschaftsminister Peter Hauk wird einen Vortrag zu „40 % Bio bis 2030 – Wie geht das?“ halten, weitere Themen sind Weinbau ohne Pestizide und der Nutzen von Refugialflächen für den Naturschutz.

Der letzte Tag, 8. Januar, widmet sich den Erfolgen und Herausforderungen für die Naturschutzbewegung. Nach dem Eingangsstatement des NABU-Präsidenten Jörg-Andreas Krüger berichtet die ehemalige BUND-Vorsitzende Dr. Brigitte Dahlbender als Zeitzeugin über die langjährige Umweltbewegung in Baden-Württemberg. Den Abschluss macht Euronatur-Geschäftsführer Gabriel Schwaderer mit einem Bericht über die bedeutenden Natur- und Urwälder in Rumänien.

Am Freitagnachmittag, 7. Januar, bieten NABU und BUND zudem verschiedene Seminare, Exkursionen und Workshops an. Die Durchführung der Veranstaltung wird sich an den dann gültigen Coronavorschriften orientieren, eine vorherige Online-Anmeldung wird zwingend erforderlich sein.

**Anmeldung unter [www.naturschutztage.de](http://www.naturschutztage.de)**

**Das detaillierte Tagungsprogramm** gibt es ab Mitte November ebenfalls unter [www.naturschutztage.de](http://www.naturschutztage.de).



Eine neue Dauerausstellung über das Naturschutzgebiet Mindelsee macht im BUND-Naturschutzzentrum in Möggingen die Besonderheiten des Naturjuwels interaktiv erlebbar und informiert rund um den Naturschutz:

# Natur mit allen Sinnen erleben

Das 459 Hektar große Naturschutzgebiet Mindelsee gehört zu den wichtigsten Hotspots der Artenvielfalt in Baden-Württemberg: Schilfflächen und Streuwiesen, Trockenrasen und naturnaher Nadel- und Laubwälder – die strukturreichen Lebensräume rund um den See beheimaten einen seltenen Schatz an bedrohten Pflanzen- und Tierarten. Nun ist es dem BUND Landesverband mit Unterstützung der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg gelungen, dem Naturschutzgebiet mit seiner außergewöhnlichen Flora und Fauna eine neue Dauerausstellung zu widmen, die auf die Schutzwürdigkeit des besonderen Mosaiks vielfältiger Lebensräume aufmerksam macht.

„Das Naturschutzgebiet ist eines der ältesten und artenreichsten Naturschutzgebiete Baden-Württembergs und dafür prädestiniert, über Naturschutz zu informieren und vor allem erlebbar zu machen“, so Sylvia Pilarsky-Grosch, Landesvorsitzende des BUND Baden-Württemberg zur Eröffnung. „Wir stecken mitten im fünften großen Artensterben. Wir Mensch zerstören systematisch den Lebensraum von Tieren und Pflanzen. Arten sterben aus. Das hat Folgen für die Menschheit. Die Biodiversitätskrise bedroht die Menschheit ebenso wie die Klimakrise. Die Wissenschaft zeigt: Zeit zu handeln. Nicht nur die Politik muss sich rühren. Auch wir Menschen. Diese Ausstellung präsentiert nicht nur die Schönheiten des Naturschutzgebietes Mindelsee, sie sensibilisiert Besucher für die Abläufe in der Natur, die Bedeutung eines jeden Ökosystems und nicht zuletzt für den Erhalt der biologischen Vielfalt. Nur was man wirklich kennt, das schützt man.“

## Mindelsee erleben – Sehen. Hören. Tasten.

100 Text- und Bildtafeln informieren die Besucher über die Naturschätze am Mindelsee und erklären, wie der Schutz von Arten und Lebensräumen funktioniert. Eigens für die Ausstellung wurde eine Raumstruktur aus Holz entworfen, in der viele kleine Details versteckt sind. Das lädt zum Entdecken und Erfühlen der Ausstellung ein. So gibt es hier beispielsweise Fächer mit einer Holzbibliothek, Gucklöcher oder ein Landschaftspflegespiel. An Medien-Stationen mit Kopfhörern können die Gäste Vogelstimmen erraten, verschiedene Filme ansehen oder tiefergehendes Wissen über die am Mindelsee vorkommenden Pflanzen und Tiere nachschlagen.

Ein besonderes Highlight sind die kunstvollen Lebensraumdarstellungen mit Präparaten oder Nachbildungen von typischen Tieren und Pflanzen zu den Themen Wald, Wasser und Wiese. Kai-Steffen Frank, BUND-Projektleiter der Schutzgebietsbetreuung, freut sich über die Eröffnung: „Endlich. Nach vielen Jahren

der Planung, zahlreichen Konzepten und noch mehr Ideen ist es soweit. Unsere Ausstellung über das Naturschutzgebiet ist fertig. Umweltbildung ist dem BUND wichtig. Wir wollen Naturbegeisterte mit unserer Ausstellung sensibilisieren und motivieren, für die Natur aktiv zu werden und Verantwortung zu übernehmen. Führungen, Filme und Vorträge für Jung und Alt, für Laien und Fachleute, für Einheimische und Feriengäste sind außerdem geplant.“

## BUND seit fast 50 Jahren am Mindelsee aktiv

Damit die Artenvielfalt am Mindelsee erhalten bleibt und sogar neue Lebensräume geschaffen werden, betreut der BUND Baden-Württemberg seit 1972 das Gebiet; seit 1979 im Auftrag des Regierungspräsidiums Freiburg. Drei feste Mitarbeiter, Bundesfreiwillige sowie zahlreiche Praktikanten und BUND-Ehrenamtliche arbeiten in der Schutzgebietsbetreuung. Sie sind das ganze Jahr im Einsatz, um Tier- und Pflanzenarten in den Naturschutzgebieten zu erfassen und zu schützen. Landschaftspflege und Pflegemaßnahmen werden mit allen Akteuren (Landschaftserhaltungsverband, Behörden, Planungsbüros, Landwirten, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei) besprochen. Wissenschaftliche Arbeiten, naturkundliche Führungen und Umweltbildung gehören ebenso zur Betreuung wie Kontrollgänge und Meldungen von Verstößen. Zudem ist der BUND selbst in der Landschaftspflege tätig, entfernt nicht einheimische Pflanzenarten wie Indisches Springkraut und Kanadische Goldrute. Auch nimmt der BUND die Öffentlichkeitsarbeit wahr, ist Ansprechpartner für Behörden, Wissenschaftler und Bürger.

## Neu: BUND-Ausstellungscafé

Mit der Eröffnung der neuen Mindelsee-Ausstellung im BUND-Naturschutzzentrum Möggingen wurde dort auch ein kleines Ausstellungscafé in Betrieb genommen. Im Café-Bistro werden kalte und heiße Getränke sowie ein kleines Angebot an Kuchen und einfachen Speisen angeboten. Eine kleine Bibliothek lädt zum Verweilen und zum Stöbern ein und ein Verkaufsshop mit heimischen Produkten runden einen Besuch in der Ausstellung ab. Das BUND-Naturschutzzentrum befindet sich im Schnittpunkt mehrerer Wanderwege und Fahrradrouten sowie unweit der Haltestelle des Stadtbusses (Linie 6) mitten im Ortskern, direkt gegenüber der Kirche.

## Kontakt für Gruppen-Anmeldungen und Führungen:

Telefon 07732/1507-0

[www.bund-bawue.de/mindelsee-ausstellung](http://www.bund-bawue.de/mindelsee-ausstellung)



BUND-Ausstellungseröffnung, von links: Verena Medinger, Sylvia Pilarsky-Grosch, Ministerialdirektor Helmfried Meinel und Kai Frank.



**+++ Öffnungszeiten Ausstellung und Café +++ Mittwoch bis Sonntag +++ 10 bis 17 Uhr +++ Eintritt frei +++**





# „Zamme gsammelt“

Jutta Maisch bringt Menschen in ihrer Wahlheimat Möggingen dazu, anlässlich der Heimattage spannende Geschichten aus dem Dorfleben zu erzählen. Wir stellen die Initiatorin des Buchprojekts und ihre Motivation vor.



TEXT NICOLA M. WESTPHAL  
FOTO PRIVAT

Als die Stadt Radolfzell 2019 den Aufruf an die Bevölkerung startet, sich mit Ideen und Projekten an den Heimattagen 2021 zu beteiligen, fasst sich Jutta Maisch ein Herz, um einen lang gehegten Wunsch in die Tat umzusetzen. Sie wollte ein Buch mit Fotos und Geschichten aus ihrer Wahlheimat Möggingen herausbringen.

„Die Idee, ein Buch über Möggingen zu verwirklichen, ist schon vor langer Zeit entstanden“, erzählt Jutta Maisch. „Ich war allein in Österreich, in einem Wanderurlaub in Lech. In einem Gasthof habe ich ein wunderschönes Buch entdeckt mit Alltagsgeschichten und Bildern von „Lechern“ und „Lecherinnen“, die widerspiegelten, wie sich das Dorf über die Jahrzehnte entwickelt hat. Ich dachte sofort: Ein solches Buch müsste es über Möggingen geben! Und diese Idee hat mich über Jahre nicht mehr losgelassen.“

## Den Plan in die Tat umgesetzt

„Ich hätte es niemals gewagt, alleine ein Buch zu schreiben, aber ich habe gute Kontakte zu „Machern“, die ich als Unterstützer gewinnen konnte“, berichtet Jutta Maisch. Seit dem Jahr 2000 arbeitet sie bei einer Tochterfirma des Südkurier. Dadurch kennt sie viele Kolleginnen und Kollegen, die über das nötige Knowhow für die Buchrealisation verfügen. Sie suchte Kontakt zu denjenigen, die auch in ihrem Heimatort Möggingen wohnen. Annegret Allgaier und Karin Kessler können Jutta Maisch bezüglich der Buchgestaltung beraten, und Julia Theile weiß als Journalistin, wie man Interviews in gelungene Texte verwandelt. Michael Kessler steht ihr als „Industriemeister Druck“ für alle Fragen rund um das Drucken Rede und Antwort. „Ich hatte ja keine Ahnung, welches Papier wir brauchen, welche Bindung

bezahlbar ist, was so ein Buch überhaupt in der Herstellung kostet“, erzählt Jutta Maisch. Das Team war gleich Feuer und Flamme, nun stellte sich aber die Frage: Woher sollte man die Protagonisten des Buches nehmen, die „Geschichtenerzähler?“ Das zu organisieren und koordinieren, lag wieder bei Jutta Maisch. „Uns war es wichtig, dass die Themenvorgaben nicht von uns kommen. Wir waren allen Menschen gegenüber offen, die etwas über oder aus Möggingen erzählen wollten, egal, ob alt oder jung, ob Einheimische oder Zugezogene.“ Im dörflichen Rathaus-Stüble gibt es mittwochs einen Stammtisch, der von der Vereinsgemeinschaft bewirtet wird. Hier „trifft man sich“ in gemütlicher Runde und tauscht bei einem Gläschen alte und neue Geschichten aus. Wenn nicht hier, wo sonst sollte man Akteure für das Projekt finden? „Ich dachte mir, dass ich dort aus dem Vollen schöpfen könnte“, erzählt Jutta Maisch, zuckt die Schultern und fügt hinzu: „Und dann kam Corona!“ Also hieß es, neue Wege zu suchen, um Menschen für ihr Buch zu gewinnen. Sie telefonierte, sprach Menschen direkt an, wenn sie ihnen im Dorf begegnete, startete einen Aufruf über die Presse und das Gemeindeblättchen. Nach und nach meldeten sich schließlich Erzählwillige bei ihr, wenn auch zögerlich und oft unsicher, ob ihr Beitrag als Material ausreichen könnte. „Jede Geschichte ist willkommen, wir suchten nichts Spektakuläres, sondern Authentisches. Es geht wirklich um Alltagsgeschichten, ob sie sich nun um unseren dörflichen Mammutbaum drehen, oder die Gründung des Backhäusle, über das Nachkriegsleben oder kleine Anekdoten, das ist egal. Wir wollten Geschichten, die zum Nachdenken anregen, zum Wiedererkennen, zum Schmunzeln und vor allem die Person zeigen, die hinter dem Beitrag steht. Textlich gut umgesetzt und bebildert ist jeder Beitrag ein kleines Puzzlestück, das wir zu einem Buch zusammensetzten“,

so Jutta Maisch. Der Grundstein für das Buchprojekt war gelegt, Jutta Maisch reichte ihr Konzept bei der Stadt als Beitrag für die Heimattage ein und die Antwort aus dem Rathaus lautete: „Ihr Vorschlag wird als förderungswürdig bewilligt!“ Ebenso glücklich wie ehrgeizig nahm Jutta Maisch die nächste Hürde und stellte ihr Projekt im Mögginger Ortschaftsrat vor. „Die Reaktion der Ortschaftsrat-Mitglieder war sehr gut, sogar überraschend gut“, erzählt Jutta Maisch lachend. Es konnte also losgehen. Da Julia Theile nicht alle Texte selbst schreiben konnte, fand man für den redaktionellen Part noch Petra Reichle, die auf Honorarbasis Texte schrieb. Zudem unterstützte Hans Gerstengabe als einziger Nicht-Mögginger ehrenamtlich das Team redaktionell. Für die Fotos wurde René Lamb engagiert, ein Profifotograf, dessen Arbeit alle Erwartungen übertraf. „Alleine wegen der Fotos ist das Buch schon toll“, erzählt Jutta Maisch voller Begeisterung.

### Marketing und mehr

Obwohl der Ortschaftsrat bereits die von der Stadt zugeteilten Fördergelder für ein großes Singspiel eingeplant hatte, wurde ein Teil des Etats an das Buchprojekt vergeben. „Auch wenn wir im Team bis auf zwei Ausnahmen alle ehrenamtlich arbeiten, fallen Kosten an, für die ich selbst geradestehen muss“, erzählt die engagierte Möggingerin. „Als ich mir des finanziellen Risikos bewusst war, wurde mir schließlich doch ein wenig mulmig.“

Der Fotograf musste bezahlt werden, das Honorar für die Texte und der Buchdruck. Also war es wichtig, den Vertrieb der 500 geplanten Exemplare zügig aufzugleisen. Dann kam der große Tag, an dem Jutta Maisch das erste Exemplar ihres Buches endlich in den Händen hielt. Erstmals öffentlich vorgestellt hat sie es im Rahmen der Heimattage und zwar mit einer Lesung auf dem Dorfplatz in Möggingen. Neben vielen Möggingern kamen auch OB Martin Staab sowie OB Kandidat Simon Grönger und Nina Hanstein, Geschäftsführerin Tourismus- und Stadtmarketing GmbH, zu der Lesung. Die Resonanz sei toll gewesen, erzählt sie und auch jetzt noch bekäme sie positive Rückmeldungen. „Was mich besonders gefreut hat, war jüngst die Reaktion eines jungen Mannes, einem gebürtigen Mögginger“, berichtet sie. „Der sagte: Nun habe ich durch das Buch Dinge über meine Großeltern erfahren, die völlig neu für mich waren, das finde ich ganz toll.“ Trotz der vielen Arbeit und des finanziellen Risikos resümiert Jutta Maisch: „Ich fand es damals so schön, mehr über Lech, seine Geschichte und die Bewohner zu erfahren. Ich hoffe, dass die Mögginger Geschichten, die wir „Zamme gsammelt“ haben, auch so gut ankommen.“ Sie hält kurz inne, ehe sie lächelnd hinzufügt: „Und mein Traum wäre, dass ein Exemplar des Buches in jeder touristischen Unterkunft in der Region ausliegen würde.“



Das Foto stammt aus dem Buch „Zamme gsammelt“. Und was die Querflöte mit Jutta Maisch zu tun hat, das verrät die dazugehörige Geschichte.

FOTO RENÉ LAMB

### ZUR PERSON

Jutta Maisch, 54, stammt aus Heiligenberg. Über Konstanz und die Reichenau kam sie im Jahr 1997 nach Möggingen. Die Mutter zweier Söhne arbeitet als Sachbearbeiterin und Betriebsratsvorsitzende beim SÜDKURIER Medienhaus.

### ZUM BUCH

Das Buch „Zamme gsammelt“ ist nicht nur ein Stück heimatlicher Zeitgeschichte, sondern auch ein tolles Weihnachtsgeschenk. Erhältlich ist das Buch unter anderem bei der Buchhandlung Greuter, in der Buchhaltung am Obertor sowie im Mögginger Rathaus.

### WEITERE INFOS

Ortsverwaltung Möggingen  
Telefon 07732/102 04 oder bei  
Jutta Maisch  
Telefon 07732/91 11 99

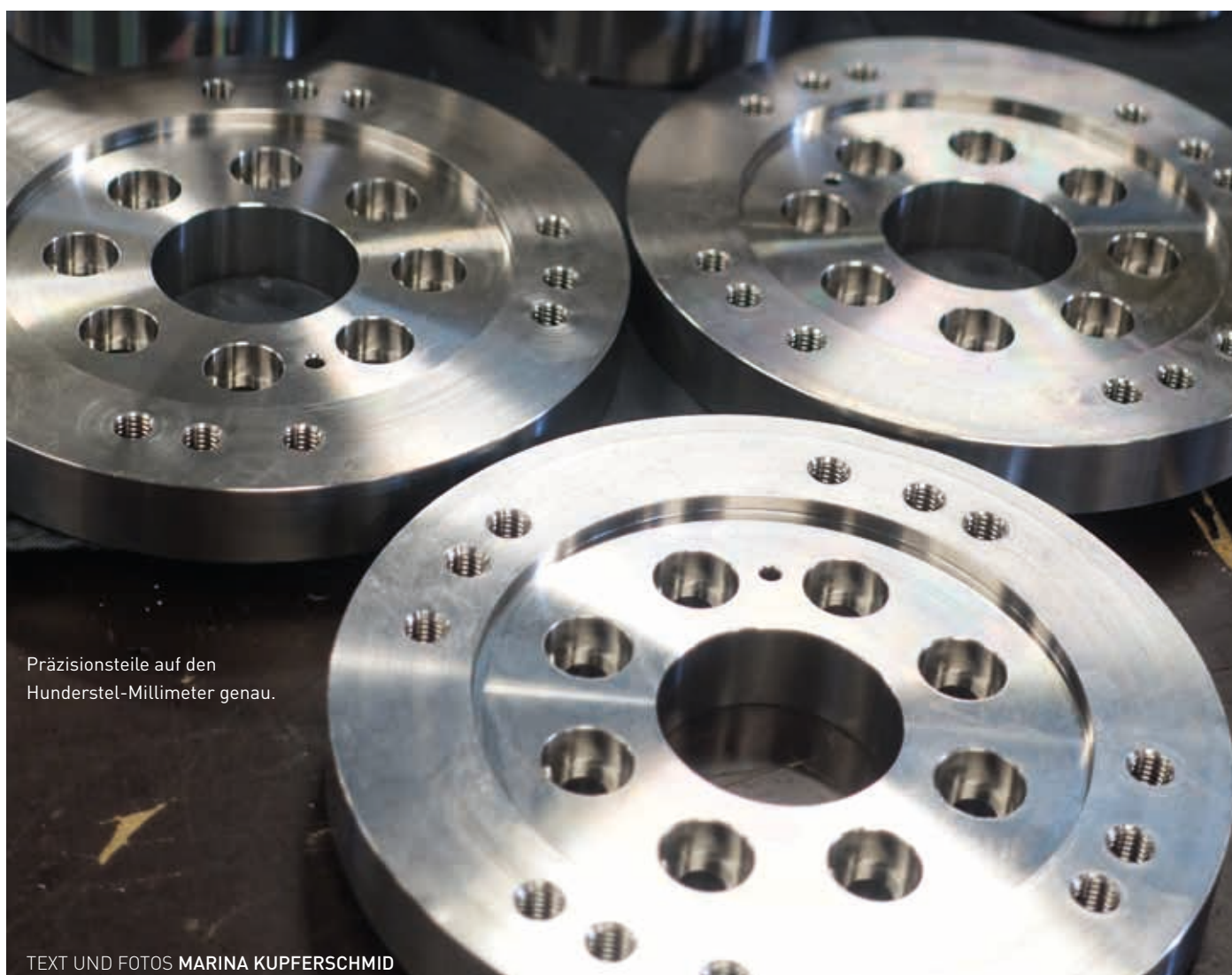




Der Familienbetrieb Bader CNC Technik sichert mit einem erfahrenen Team Qualität und Kundennähe.

# *Traditionshandwerk* *mit modernsten Technologien*

*Der Familienbetrieb Bader CNC Technik GbR steht für höchste Präzision. Mit neuester Maschinentechnik fertigt das Unternehmen hochwertige Dreh- und Frästeile für Automobilzulieferer, Anlagen- und Maschinenbauer.*



Präzisionsteile auf den  
Hunderstel-Millimeter genau.

TEXT UND FOTOS MARINA KUPFERSCHMID



Sebastian Strobel an der neuen Fünf-Achs-Simultan-Fräsmaschine.

Es läuft rund in der Halle der Bader CNC Technik GbR im Radolfzeller Ortsteil Liggeringen. Nicht nur weil das Unternehmen Spezialist in den Bereichen Drehen und Fräsen ist. „Die Auftragslage ist so gut wie nie. Wir spüren den wirtschaftlichen Aufschwung!“, freut sich Marco Bader, der den Betrieb gemeinsam mit seinem Bruder Tobias führt. Hinzu komme, dass man die Corona-Krise sehr gut überstanden habe, ohne in Kurzarbeit gehen zu müssen, was in der Branche so gut wie niemand geschafft habe. Das liegt zum einen an langjähriger Kundschaft, die dem Betrieb auch in schwerer Zeit die Treue hielt, aber in erster Linie daran, dass Bader CNC Technik in der Branche als bestens aufgestelltes Unternehmen gilt, das stets in neue Technologien investiert, um mit immer schnelleren und flexibleren Fertigungsabläufen bei den Kunden punkten zu können. So gehören neben einem großen Sortiment an Serienprodukten auch Spezialanfertigungen von Einzelteilen auf Kundenwunsch zum Portfolio. Mit der neuen Fünf-Achs-Simultan-Fräsmaschine, die noch vor der Pandemie geordert wurde, und zwei aktuell neu bestellten Maschinen kommt das Unternehmen bald auf fast 20 Bearbeitungszentren, was für einen Betrieb mit neun Mitarbeitern in der Fertigung, drei Aushilfen und zwei Büroangestellten beachtlich ist. Die Bauchschmerzen, die beide Brüder angesichts dieser großen Investition in Höhe einer Viertelmillion Euro dann bekamen, als plötzlich Corona über das Land hereinbrach, sind inzwischen vergessen. „Ab 2022 werden wir Teile der Fertigung automatisieren“, kündigt Marco Bader an.

Das Spektrum der Produktion erschließt sich aus den Materialien Aluminium, Stahl, Edelstahl, Edelmetallen wie Kupfer und Messing. Mit den hochmodernen Fünf-Achs-Fräsmaschinen und CNC-Drehmaschinen wird das Metall bearbeitet, bis es auf den Hundertstel-Millimeter genau den Vorgaben entspricht. Qualitätskontrolle- und Management sind hierbei entscheidend wie auch das Knowhow des Teams, bestehend aus drei Feinwerkmechanikermeistern und sechs Facharbeitern, die zu einem großen Teil „Eigengewächse“ des Ausbildungsbetriebs sind. „Wir sind hauptsächlich Fertiger für Automobilzulieferer, Halb-



Blick in das Herz des Unternehmens: die Fertigungshalle.

leitertechnik, Piping Systems und den klassischen Maschinenbau“, erklärt Marco Bader. Der Kundenkreis erstreckt sich über den kompletten süddeutschen Raum sowie die angrenzende Schweiz bis nach Italien und die Slowakei. Der Schwerpunkt liegt aber auf regionaler Kundschaft, die auf zuverlässige Lieferanten setzen, die im Bedarfsfall schnell reagieren können. „Auch wir arbeiten hauptsächlich mit regionalen Zulieferern und Partnern zusammen, wodurch lange Wege vermieden werden und die Wertschöpfung in der Region erhalten bleibt“, macht Marco Bader deutlich.

Gegründet wurde das Unternehmen 1993 vom Vater Harald Bader als Ein-Mann-Betrieb in der ehemaligen Milchsammelstelle hier im Dorf. Im Jahr 2000 schufen Harald und Margarete Bader mit dem neuen Betriebsgebäude in der Dettelbachstraße die Basis für den Ausbau und die Modernisierung. Bald schon wurden die nächsten CNC-Maschinen angeschafft. 2008 begann der Ausbau der Produktionsfläche und wurde somit mehr als verdoppelt. Die Modernisierung und Erweiterung des Maschinenparks nahm ihren Lauf. 2011, als Harald Bader erkrankte, ging der Betrieb in die Bader CNC Technik GbR über mit den Söhnen Marco und Tobias Bader als gleichberechtigte Gesellschafter.

Angesichts des wirtschaftlichen Aufschwungs, den das Unternehmen voll mitnehmen kann, blickt der Familienbetrieb positiv in die Zukunft. „Wir sind ein durch und durch gesundes Unternehmen, das gemäß dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“ vorausschauend investiert, um effizient und mit hohem Qualitätsstandard fertigen zu können“, unterstreicht Marco Bader. Dazu gehöre auch, dass die Mitarbeiter stets geschult werden, um auf dem neuesten Stand zu bleiben. Ein großes Thema für den Betrieb ist die Nachhaltigkeit. Derzeit ist man dabei, die komplette Beleuchtung auf LED-Technik umzustellen. Auch das erste E-Auto befindet sich bereits im Fuhrpark, zwei weitere sind bestellt und in naher Zukunft ist die Anschaffung einer Fotovoltaikanlage geplant.

# Ihr Bauplatz im Gewerbegebiet der Zukunft

in Radolfzell am Bodensee

Nachhaltig.  
Wirtschaftlich.  
Zukunftsorientiert.

**blurado.**

Infos und Bewerbung  
unter [www.blurado.de](http://www.blurado.de)





FOTO STADTWERKE RADOLFZELL

Als standortbasiertes E-Carsharing eingerichtet, hat das neue SEEFÄHRER-Auto der Stadtwerke seinen festen Platz auf dem öffentlichen Parkplatz hinter dem Radolfzeller Innovation Zentrum (RIZ) in der Kasernenstraße.

# Innovativ und nachhaltig UNTERWEGS

Mit der E-Carsharing Marke „SEEFÄHRER“  
der Stadtwerke Radolfzell flexibel mobil bleiben

## Carsharing mit E-Autos: flexibel, einfach und umweltfreundlich

Ob Pendler, Hotelgast, Konzertbesucher – alle sind mobil und wollen möglichst komfortabel und flexibel von A nach B gelangen. Das geht jetzt auch nachhaltig und innovativ. Auf individuelle Mobilität muss nicht verzichtet werden. Umweltbewusst im Urlaub unterwegs zu sein und trotzdem flexibel bleiben? Gerade für Gäste in Radolfzell, die mit dem Zug oder Bus anreisen, haben die Stadtwerke Radolfzell mit E-Carsharing ein passendes Angebot geschaffen. Für einen Ausflug, der zu Fuß oder mit dem Fahrrad eine Alternative sucht, ist das E-Auto zur Miete die ideale Lösung.

Inzwischen besteht die Flotte des E-Carsharing-Angebots SEEFAHRER aus sieben E-Autos und zwei Lastenräder – von Kleinwagen bis Transporter. Seit Oktober kann man einen nagelneuen E-Corsa von Opel mit einer Reichweite von 350 km als SEEFAHRER mieten. Als standortbasiertes E-Carsharing hat das Auto seinen festen Platz auf dem öffentlichen Parkplatz hinter dem Radolfzeller Innovation Zentrum (RIZ) in der Kasernenstraße. Auch wenn Überlegungen zur Anschaffung eines Zweitwagens angestellt werden, kann das E-Carsharing eine attraktive Alternative darstellen.

Vor allem für Unternehmen im RIZ, die nicht ständig ein eigenes Auto für ihre Dienstfahrten benötigen, sondern eher den ÖPNV nutzen oder zu Fuß zu ihren dienstlichen Terminen kommen, ist das E-Carsharing-Angebot eine ideale Ergänzung. Dadurch wird die betriebliche Mobilität umweltfreundlicher, flexibel und verkehrsentlastend gestaltet. Aber auch für Gäste des gegenüberliegenden Hotels K99 und für die Anwohner der Kasernenstraße ist der neue Fahrzeug-Standort ideal gelegen.

Das Ausleihen des Autos gestaltet sich sehr einfach über den Download einer App (moqo). Die Fahrerdaten werden entweder im Kundencenter der Stadtwerke, in der Tourist-Info oder per POSTIDENT verifiziert, schon kann ein Fahrzeug gebucht und genutzt werden. Wer kein Smartphone besitzt, hat die Möglichkeit, die Registrierung im Kundencenter der Stadtwerke vorzunehmen und erhält für die Fahrzeugnutzung eine Chipkarte.

Nachdem der Führerschein verifiziert und das gewünschte Fahrzeug gebucht wurde, öffnet man über eine Bluetooth-Verbindung des Mobiltelefons das Auto, der Schlüssel und die Ladekarte für den Ladevorgang sind sicher im Handschuhfach hinterlegt. Einfach das Ladekabel vom Auto abkoppeln und schon kann die Fahrt beginnen. Übrigens sind alle Autos mit Vignetten für die mautpflichtigen Strecken in der Schweiz ausgestattet.

Das Fahren mit einem Elektrofahrzeug ist ein besonderes Erlebnis: So manch ein Nutzer dreht den Zündschlüssel schon zweimal um, weil kein Motorgeräusch, kein Lärm zu hören ist. Eine dynamische Beschleunigung stimmt gleich richtig auf das elektrische Fahren ein. Die beim Bremsen entstandene Energie wird wieder zurück in die Batterie gespeist – bei Autos mit Verbrennungsmotor bleibt diese Energie ungenutzt. Und natürlich entstehen beim Fahren mit einem Elektroauto keine schädlichen Emissionen, beim Laden kommt bei den Stadtwerken nur 100 % Ökostrom in die Batterie. Dank der Kooperation mit ladenetz.de stehen im In- und Ausland über 10.000 Ladepunkte zur Verfügung.

Die Preise für die Nutzung sind für jedes Fahrzeug individuell und setzen sich aus einem Kilometerpreis und einem Stundenpreis zusammen. Eine monatliche Grundgebühr, Registrierungskosten oder die Hinterlegung einer Kautions fallen bei dem E-Carsharing Angebot der Stadtwerke Radolfzell nicht an. Kosten (Roaming) für den Ladevorgang fallen nur an, wenn man außerhalb des Ladenetzes das Fahrzeug auflädt.

Zurück in Radolfzell kann man ganz entspannt auf den zugewiesenen Parkplatz fahren, Ladekabel anschließen und den Ladevorgang mit der Ladekarte starten, der Schlüssel wird zurück ins Handschuhfach gesteckt. Mit der moqo-App beendet man den Buchungsvorgang.

Werden Sie zum SEEFAHRER. Steigen Sie ein und genießen Sie die Fahrt mit einem Elektroauto.



app laden – registrieren – mobil sein  
[www.stadtwerke-radolfzell.de](http://www.stadtwerke-radolfzell.de)



Stadtwerke Radolfzell GmbH  
Untertorstraße 7-9  
78315 Radolfzell am Bodensee  
Telefon 07732/8008-0  
[info@stadtwerke-radolfzell.de](mailto:info@stadtwerke-radolfzell.de)  
[www.stadtwerke-radolfzell.de](http://www.stadtwerke-radolfzell.de)



# Veranstaltungen November 2021

**Freitag, 5. November**

**ABBA – The Tribute Concert**

Ort: Milchwerk, 19-21.30 Uhr

**Samstag, 6. November**

**Kabarett: Marlies Blume**

„Hurra wir leben noch“

mit Heike Sauer

Ort: Böhlingen, Atelier „Die Werkstatt“  
19-21 Uhr

**Chansontheater:**

**Das Duo PianLONA**

Ort: Theater-Zeller-Kultur, 20-22 Uhr

**Sonntag, 7. November**

**Auf den Spuren Radolfs | A**

Stadtführung durch die Gassen  
der Altstadt im Rahmen des  
„Grenzenlosen Herbst-Hopping“  
Treffpunkt: Stadtmuseum  
11.15-12.45 Uhr

**Sonntag, 7. November**

**Herbstkonzert**

Stadtkapelle Radolfzell

Ort: Milchwerk, 18-20 Uhr

Nach rund einjähriger Pause gibt die  
Stadtkapelle Radolfzell ein Herbst-  
konzert. Passend zum Heimatjahr  
greift das Orchester unter Leitung von  
Kuno Rauch das Thema Heimat in  
seiner beeindruckenden Vielfalt auf.  
Bindendes Element der unterschied-  
lichen Stücke ist die programmatische  
Verarbeitung von Ortsverbundenheit,  
Nationalstolz, lokaler Identität und  
Kultur, von Heimatgefühl und Heimat-  
erfahrung. Das Publikum darf sich auf  
reizvolle musikalische Fremderfah-  
rungen ebenso freuen wie auf  
Neuerfahrungen bereits bekannter  
Melodien und Stücke.

**Montag, 8. November**

**Martin von Tours**

VHS-Vortrag mit Prof. Werner Mezger  
zu St. Martin

Ort: Rathaus Stahringen, 19.30-21 Uhr

**Dienstag, 9. November**

**Naturerlebnis Mettnau-Spitze**

Mit dem NABU den äußeren Teil der  
Mettnau erkunden

Treffpunkt: NABU-Infopavillon Mettnau  
15-17 Uhr

**Film: Ich bleibe – Carl Diez**

Biographie und Gang durch die Geschichte  
Ort: Stadtbibliothek, 19-21 Uhr

**Mittwoch 10. November**

**Martinimarkt**

Ort: Innenstadt, 8-19 Uhr

**Die Rückkehr der Störche**

Vortrag mit dem BUND

Ort: Möggingen, BUND Naturschutz-  
zentrum, 19-20.30 Uhr

**A** | Anmeldung in der Tourist-Information  
Radolfzell erforderlich.

## INS LICHT GERÜCKT:

## MALEREI UND GRAFIK AUS DER SAMMLUNG

ELSE BACMEISTER OTTO DIX MATTHIAS GOLL

WERNER GOTHEIN ERICH HECKEL WALTER HERZGER

ROBERTE HOLLY-LOGEIS WOLFGANG ISLE WALTER EBERHARD LOCH

ERICA LOOS MARGARETHE MACKE FERDINAND MACKETANZ

HEIN MINKENBERG MARIA PROELSS WERNER ROCCO

JEAN PAUL SCHMITZ HERBERT VOGT WALTER WAENTIG



HESSE MUSEUM GAIENHOFEN

AUSSTELLUNG  
IM HESSE MUSEUM GAIENHOFEN  
15. OKTOBER 2021 – 16. JANUAR 2022

Kapellenstraße 8 | 78343 Gaienhofen | [www.hesse-museum-gaienhofen.de](http://www.hesse-museum-gaienhofen.de)

Eine große Auswahl an  
**Bodensee- und Internationalen Weinen**



**WEINMAYER | Weinimport + Weinhandel**  
Herrenlandstr. 69 • 78315 Radolfzell • Tel. 07732 99790 • [www.weinmayer.de](http://www.weinmayer.de)

**Zweirad**  
**MEESE**



bei Reparatur  
Leihrad kostenlos  
[www.Zweirad-Mees.de](http://www.Zweirad-Mees.de)

**Großer Fahrradverleih !**  
Inh. Bertram Pausch • Höllturmstraße 1 • Radolfzell • Tel. 07732-2828  
Mo bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr  
**Verkauf • Verleih • Reparatur**

**ELEKTRO**  
Inhaber: Markus Maier **WAGNER**



**Elektro-  
und  
Gebäude-  
technik**

Seestraße 38  
78315 Radolfzell  
Tel. 0 77 32 / 34 94  
Fax 0 77 32 / 5 63 43  
[elektrohaus-wagner@t-online.de](mailto:elektrohaus-wagner@t-online.de)  
[www.elektrohaus-wagner.de](http://www.elektrohaus-wagner.de)

**Elektroinstallation  
Hausgeräte  
Wärmepumpen  
Nachtspeicherheizungen  
Stiebel Eltron Service und Verkauf  
Braun Rasierer-Service  
Klimaanlagen**

# → Herbstkonzert der Stadtkapelle Radolfzell

Sonntag, 7. November  
Milchwerk Radolfzell, 18-20 Uhr

Informationen zum Ticketverkauf unter  
[www.stadtkapelle-radolfzell.de](http://www.stadtkapelle-radolfzell.de)



FOTO MARINA KUPFERSCHMID

## Donnerstag, 11. November

### Kabarett Theater: Weibsbilder Latenight

Hanselegroupe der Narrizella Ratoldi  
Ort: Milchwerk, 20.1 -22 Uhr

### Vom Vorurteil zur Gewalt

VHS-Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Benz  
Ort: Milchwerk, 19.30-21 Uhr

## Freitag, 12. November

### Der hohe Norden zu Gast am See

NABU-Exkursion zu den gefiederten Wintergästen am See  
Treffpunkt: Mettnau, NABU-Infopavillon  
14-15.30 Uhr

### The Music of James Bond

Live Music meets Live Action  
Ort: Milchwerk, 20-22 Uhr

## Samstag, 13. November

### Fahrrad-Codierung

Als Diebstahl-Prävention durch den ADFC  
Ort: Parkplatz Weltkloster (Garage)  
9.30-15 Uhr

### Dinner in Bunt

Ort: Böhringen, Mehrzweckhalle  
18-20 Uhr

### Poesique

Cello und Akkordeon mit Texten verwebt  
Ort: Theater-Zeller-Kultur, 20-22 Uhr

## Montag, 15. November

### Kabarett Winter: Bernhard Hoëcker

Ort: Milchwerk, 20-22 Uhr | s.S. 14

## Donnerstag, 18. November

### Die Seidenstraße

Mit dem Fahrrad unterwegs nach China  
Ort: Milchwerk, 19.30-21.30 Uhr

### Narrenreise

Filmpremiere der Dokumentation über die Fasnacht in Radolfzell und den Ortsteilen  
Ort: Milchwerk, 20.11 Uhr | s.S. 8

## Freitag, 19. November

### Preis für Heimatforschung

Ort: Milchwerk, 16-19 Uhr

## Samstag, 20. November

### „Geschichte uf em Bänkle“

Güttinger Zeitzeugen erinnern sich: Landwirtschaft und Landschaft – ein Dorf zwischen Bodensee und Bodanrück  
Ort: Güttingen, Gemeindeschau  
14-16 Uhr

### Narrenreise

Filmdokumentation über die Fasnacht in Radolfzell und den Ortsteilen  
Ort: Milchwerk und Ortsteile (außer Markelfingen)  
14.11 Uhr und 17.11 Uhr | s.S. 8

## Samstag+Sonntag, 20.+21. November

### Das Wunder von Wörgl

Theater von Felix Benisch  
Regie: Waltraud Rasch  
Ort: Theater-Zeller-Kultur, 20-22 Uhr

## Dienstag, 23. November

### Naturerlebnis Mettnau-Spitze

Mit dem NABU den äußeren Teil der Mettnau erkunden  
Treffpunkt: NABU-Infopavillon Mettnau  
15-17 Uhr

## Mittwoch, 24. November

### Kabarett-Winter: Die Magier 3.0

Ort: Milchwerk, 20-22 Uhr | s.S. 14

## Donnerstag, 25. November

### WunderWelten: Nepal

Multimedia-Vortrag  
Ort: Milchwerk, 19.30-21.30 Uhr

### Schlag und Lichter

Szenische Lesung zum internationalen Tag „NEIN zu Gewalt an Frauen!“  
Lesung mit Anny de Silva und Susanne Breyer  
Ort: Theater-Zeller-Kultur, 20-21 Uhr

## Donnerstag, 25. November

### Christbaum-Anleuchten und feierliche Eröffnung „Advent am Konzertsegel“

Ort: Marktplatz und Konzertsegel  
Uhrzeit und weitere Details werden rechtzeitig auf [www.radolfzell-tourismus.de](http://www.radolfzell-tourismus.de) bekannt gegeben.

## Donnerstag-Sonntag, 25.-28. November

### Advent am Konzertsegel

Ort: Konzertsegel, 11-20 Uhr | s.S. 16

## Freitag, 26. November

### Der Freiheitsimpuls wirkt

Vortrag von Johannes Stüttgen  
Ort: Theater-Zeller-Kultur, 20-22 Uhr



**bsundres**  
Kunst · Hand · Werke

Poststraße 10 · Radolfzell  
[www.bsundres.de](http://www.bsundres.de)



# Veranstaltungen Dezember 2021

## Donnerstag-Sonntag, 2.-5. Dezember

### Advent am Konzertsegel

Ort: Konzertsegel, 11-20 Uhr | s.S. 16

## Samstag, 4. Dezember

### Dinner in Bunt

Ort: Böhlingen, Mehrzweckhalle  
18-20 Uhr

### Konzert: Joseh

Musikalische Klänge der Philippinen  
Ort: Theater-Zeller-Kultur, 20-22 Uhr

## Sonntag, 5. Dezember

### Whisky-Tasting „Around the World“

mit Julia Nourney  
Ort: Böhlingen, Atelier „Die Werkstatt“  
17.30 Uhr

### Adventskonzert der Musikschule

mit dem Fön-Orchester unter Leitung von Christina Goldstein und dem Jugendblasorchester Radolfzell mit seinem Dirigenten Kuno Rauch.

Ort: St. Meinradskirche, 18 Uhr | s.S. 13

## Montag, 6. Dezember

### Hannes und der Bürgermeister

„Komedianten“ sind in der Stadt  
Ort: Milchwerk, 20-22 Uhr

## Dienstag, 7. Dezember

### Hannes und der Bürgermeister

„Komedianten“ sind in der Stadt  
Ort: Milchwerk, 20-22 Uhr

## Donnerstag-Sonntag, 9.-12. Dezember

### Advent am Konzertsegel

Ort: Konzertsegel, 11-20 Uhr | s.S. 16

## Freitag, 10. Dezember

### Der hohe Norden zu Gast am See

NABU-Exkursion zu den gefiederten Wintergästen am See  
Treffpunkt: Mettnau, NABU-Infopavillon  
14-15.30 Uhr

## Samstag, 11. Dezember

### Adventskonzert der Musikschule

mit den Streichorchestern und weiteren Ensembles  
Ort: St. Meinradskirche, 16 Uhr | s.S. 13

### Konzert: Reminiszenen

Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz  
Ort: Milchwerk, 19.30-22 Uhr

### Ein Adventskranz mit 4 Saxophonen

Texte, Gedichte und Geschichten zur Weihnachtszeit und selbst komponierten Weihnachtsliedern  
Ort: Theater-Zeller-Kultur, 20-22 Uhr

## Theater „Lotti & Lilya“

Eine Tragikomödie von Katrin Ammon  
Ort: Böhlingen, Atelier „Die Werkstatt“  
20 Uhr

## Dienstag, 14. Dezember

### Naturerlebnis Mettnau-Spitze

Mit dem NABU den äußeren Teil der Mettnau erkunden  
Treffpunkt: NABU-Infopavillon Mettnau  
15-17 Uhr

## Freitag, 17. Dezember

### Weihnachts-Warm-Up

Improtheater Konstanz  
Ort: Böhlingen, Atelier „Die Werkstatt“  
18-21 Uhr

### Kriminal Dinner

mit Kitzel für Nerven und Gaumen  
Ort: Markelfingen, NaturFreundeHaus Bodensee, 19-22 Uhr

## Donnerstag-Sonntag, 16.-19. Dezember

### Advent am Konzertsegel

Ort: Konzertsegel, 11-20 Uhr | s.S. 16



FOTO KUHNLE & KNÖDLER

**BULLS** **CUBE** **SCOTT** **PEGASUS** **FLYER** **FOCUS** **U.V.M.**

**Über 10.000 (€) - Bikes am Lager**

**Joos**  
Radolfzell | Konstanz | Gottmadingen | FN-Immenstaad

**» Riesige Auswahl in 5 Filialen auf 10.000m²**

**» Große Leihradflotte:**  
**400 Leihräder, davon über 100 €-Bikes**

**» Online-Shop [www.fahrradlagerverkauf.com](http://www.fahrradlagerverkauf.com)**

Zweirad Joos GmbH & Co. KG | Schützenstr. 11 + 14 | Radolfzell | T. 0 77 32 / 82 36 80

**Regional und direkt vor Ort.**

**Schlör**  
BODENSEE  
**Säfte mit Stil**

**Schlör Direktverkauf · Herrenlandstraße**  
**78315 Radolfzell · Tel. 07732 9971-0**

**Mo / Do / Fr** 9 - 12 Uhr / 13 - 18 Uhr  
**Di / Mi** 9 - 12 Uhr / 13 - 17 Uhr

# Dauerveranstaltungen Nov.-Dez. 2021

## MÄRKTE

### Mittwoch + Samstag

#### Radolfzeller Wochenmarkt

Ort: Marktplatz, 7-13 Uhr

### Jeden Samstag + jeden 1. Mi im Monat

#### Flohmarktlädele

der AG Terre des Hommes

Ort: Alte Pakethalle, Kapuzinerweg

10-13 Uhr

## BEWEGUNG

### Jeden Samstag

#### Geführte Wanderung

#### in die Umgebung | A

Ca. 13-18 Uhr

Treffpunkt & genaue Uhrzeit werden rechtzeitig auf [www.radolfzell-tourismus.de](http://www.radolfzell-tourismus.de) angegeben

### Täglich

#### Seeufertour mit dem SEGWAY (PTi2)

Den Bodensee „schwebend“ erleben

Treffpunkt: Eventcenter Zweirad Joos

14-16 Uhr (Anmeldung erforderlich)

### Jeden Dienstag, Mittwoch + Donnerstag

#### Qigong am Konzertsegel

Mit Heilpraktiker Hanno Kilian

Ort: Konzertsegel am Seeufer, 6.30-7 Uhr

### Mittwoch + Samstag

#### Geführte E-Mountainbike-Tour

Treffpunkt: Eventcenter Zweirad Joos

Mi 10-13.30 Uhr, Sa 15-18.30 Uhr

(Anmeldung erforderlich)

## AUSSTELLUNGEN

### Täglich bis 28. November

#### Barockoko Kunst in der Kaserne

Ausstellung der Künstlerin Anette C. Halm

Ort: Saga.Gallery, 9-17 Uhr

### Donnerstag-Sonntag

#### bis Februar 2022

#### Trachten Leben

Sonderausstellung

Ort: Stadtmuseum, 11-17 Uhr



A | Anmeldung in der Tourist-Information Radolfzell erforderlich.

### WICHTIGE HINWEISE ZU FÜHRUNGEN

Jeden Samstag finden geführte Wanderungen und Stadtführungen der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH statt. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt.

Tickets für alle Führungen sind ausschließlich in der Tourist-Information und auf [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erhältlich, dabei müssen die Kontaktdaten angegeben werden.

Sicherheits- und Hygienemaßnahmen unter [www.radolfzell-tourismus.de](http://www.radolfzell-tourismus.de).

### Für alle Veranstaltungen gilt:

Stand 16. Oktober 2021,

Änderungen vorbehalten.



FOTO SEBASTIAN WEHRLE

## Impressum

**'zeller magazin:** Das Magazin für Einheimische und Gäste der Stadt Radolfzell am Bodensee, Ausgabe 6/21, Erscheinungsweise 6 x jährlich, Auflage: 9.000 Exemplare

**Herausgeber:** Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, Geschäftsführerin Nina Hanstein, Kirchgasse 30, 78315 Radolfzell am Bodensee, Telefon 07732/81-500, [www.radolfzell-tourismus.de](http://www.radolfzell-tourismus.de)  
Partner: Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell – METTNAU, Aktionsgemeinschaft Radolfzell e.V., Stadtwerke Radolfzell GmbH,

Stadtverwaltung Radolfzell – Fachbereich Kultur, Wirtschaftsförderung

**Anzeigen und Produktion:** Labhard Medien GmbH, Max-Stromeyer-Straße 116, 78467 Konstanz, Telefon 07531/9071-0, [verlag@labhard.de](mailto:verlag@labhard.de), [www.labhard.de](http://www.labhard.de)

Geschäftsführung: Steven Rückert

**Redaktion:** Marina Kupferschmid (Leitung), Nicola M. Westphal

**RUDOLF:** Rolf Zimmermann, [www.poth-zimmermann.de](http://www.poth-zimmermann.de)

**Satz und Gestaltung:** hggraphikdesign

Heidi Lehmann, 78315 Radolfzell-Möggingen

**Druck:** PASSAVIA Druckservice GmbH & Co. KG, Passau

**Titelfoto:** TSR GmbH, Harald Wochner

**Texte und Fotos:** Wenn nicht anders vermerkt, wurden uns die Texte und Fotos freundlicherweise von den Projektpartnern zur Verfügung gestellt.

© 2021. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck mit Quellenangabe nur auf Nachfrage beim Verlag.



BUCH GREUTER

# LESEGLÜCK

*beginnt bei uns*

Schützenstraße 11 | Radolfzell  
Onlineshop | [buch-greuter.de](http://buch-greuter.de)

## MIETEN SIE DIE ZUKUNFT!

100 % ELEKTRISCH ... DER NEUE RENAULT ZOE



Rufen Sie uns an und reservieren Sie Ihren Wunschtermin.  
Tel. 07732-982773 oder mail [dialog@autohaus-blender.de](mailto:dialog@autohaus-blender.de)

Sondertarife für Urlaubsgäste  
z.B. Renault ZOE  
Tagespauschale  
inkl. 100 km € 69,-  
Wochenendpauschale  
inkl. 200 km € 179,-  
Erfahren Sie die schöne  
Umgebung mit einem  
Mietwagen von uns.

*Autovermietung*  
**BLENDER**  
AUTOHAUS BLENDER GMBH  
Robert-Gerwig-Straße 6 · 78315 Radolfzell



# zum Schluss

## Gewinnspiel!

Beantworten Sie unsere Gewinnspielfrage und gewinnen Sie einen unserer Preise:

- » Gutschein für einen Tag e-Carsharing mit der Seefahrer-Flotte der Stadtwerke Radolfzell
- » Zwei Karten für Bruno Jonas am Samstag, 26. März 2022 (Kabarettwinter)
- » Drei Gutscheine je 20 Euro für Marmelador-Café und Marmeladen-Manufaktur

### GEWINNSPIELFRAGE:

**Wer oder was steht im Mittelpunkt der neuen Dauer- ausstellung im BUND-Naturschutzzentrum Möggingen?**

Bitte schicken Sie uns Ihre Antwort mit Betreff „zeller Gewinnspiel“ bis 19. Dezember 2021 an [zeller@radolfzell-tourismus.de](mailto:zeller@radolfzell-tourismus.de).

Postadresse:  
Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH  
Kirchgasse 30, 78315 Radolfzell am Bodensee

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TEXT MARINA KUPFERSCHMID  
FOTO SENIOREN RAT RADOLFZELL »

## Randnotiz: „Schwätzbänke“

Die Idee der „Schwätzbänke“ hätte aus Radolfzell kommen können. Sie passt zur entspannten und doch lebendigen Radolfzeller Lebensart. Umso schöner ist es, dass Radolfzell die landesweite Aktion des Landesseniorenrats Baden-Württemberg für mehr Miteinander aufgegriffen hat. Als kleine Maßnahme gegen Einsamkeit hat der Seniorenrat Radolfzell an einigen Bänken in der Kernstadt und in den Ortsteilen ein Schild „Schwätzbänke“ angebracht. „Gschwätzt“ wird in Radolfzell immer gerne, wie man weiß. Wer auf diesen öffentlichen Bänken Platz nimmt, signalisiert dadurch anderen: Ich habe Lust zuzuhören und Lust zu erzählen. So kann man beispielsweise auf dem Marktplatz oder im Stadtgarten miteinander ins Gespräch kommen. Die Schwätzbänke stehen nicht nur Seniorinnen und Senioren zur Verfügung, auch jüngere Menschen können sie für ein Plauderstündchen nutzen, so der Hinweis von Paula Bickel vom Seniorenrat. Also nichts wie hin – zu erzählen gibt es in Radolfzell immer was.

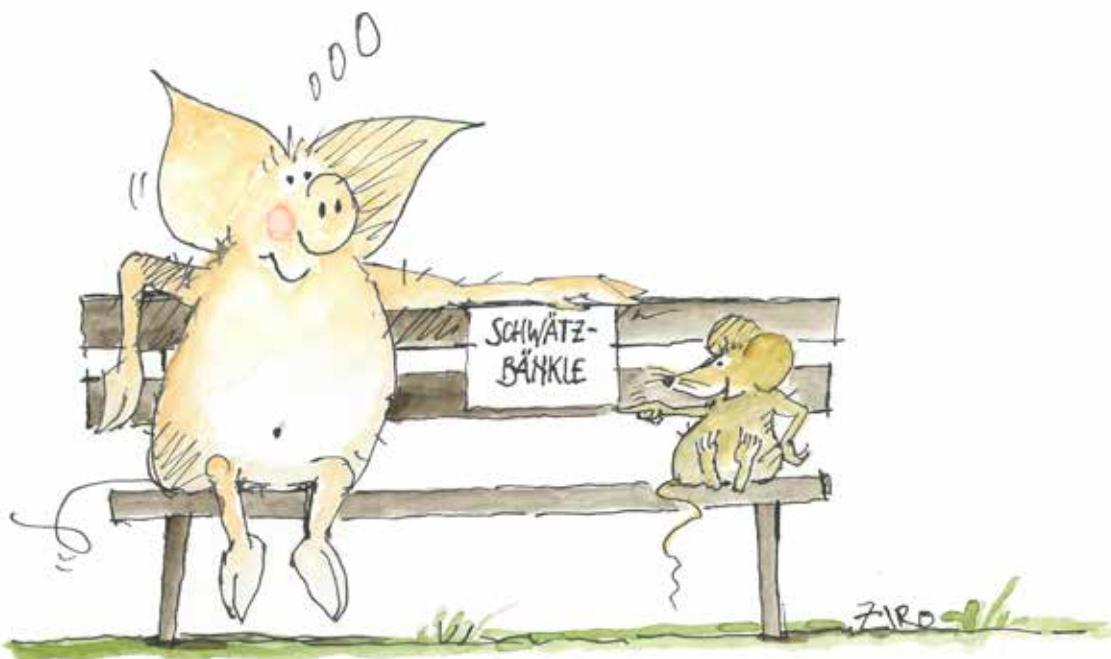


**zeller** Radolfzell am Bodensee  
magazin 2021

Das nächste 'zeller magazin' erscheint am 4. Januar 2022. Keine Ausgabe mehr verpassen! Das 'zeller magazin' ist auch im Abo erhältlich (6 x 2,- Euro zzgl. Versandkosten). Bestellung unter [zeller@radolfzell-tourismus.de](mailto:zeller@radolfzell-tourismus.de) – Betreff: Abo zeller magazin

RUDOLF

DO KASCH DI HERHOCKE UND SCHWÄTZE...  
ABER AU LOSE, SCHNORRE, MUULE ODER GOSCHE!



# möbel für's leben

**COR** interlübke

## wohnstudio mattes

planen. einrichten. leben.

125 Jahre Wohnkultur

COR | Interlübke  
Cassina  
B & B Italia  
Mobimex  
Tonon  
Schönbuch  
Moroso  
Kettner | u.v.m.

wohnstudio mattes | st.-johannis-straße 2-4 | 78315 radolfzell | fon 0 77 32 - 30 75 | [www.wohnstudio-mattes.de](http://www.wohnstudio-mattes.de)

bodensee  
**therme**  
konstanz

... Zeit für mich

**Täglich von 9 bis 22 Uhr**

Bitte buchen Sie vorab Ihren gewünschten Zeitraum zum Entspannen ganz einfach online unter [www.therme-konstanz.de](http://www.therme-konstanz.de)

Die Konstanzer Bäder – ein Teil der STADTWERKE KONSTANZ GmbH 



# Advent am Konzertsegel

Immer Donnerstag bis Sonntag

25. – 28. November

2. – 5. Dezember

9. – 12. Dezember

16. – 19. Dezember

Adventsmarkt  
mit Bühnen-  
Programm

**Radolfzell**  
Bodensee

AKTIONS  
GEMEINSCHAFT  
RADOLFZELL

